

Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulhandbuch

**für den Studiengang
M.A. Kunstgeschichte. Forschung, Theorie, Praxis (20242)**

Inhaltsverzeichnis

Basis	5
Forschungsorientierung – Systematik, Methodik, Theorie.....	6
Fallstudien I.....	8
Aufbau	9
Kunstgeschichte – Aufbau.....	10
Feldstudien – Exkursion.....	11
Forschungsfragen – Exkursion.....	12
Vertiefung	13
Fallstudien II – intensiv.....	14
Forschungskolloquium I.....	16
Profilbereich	17
Kunstgeschichte – Vertiefung: Fallstudien.....	18
Kunstgeschichte – Vertiefung: Vorlesung.....	19
Kunst, Kultur, Gesellschaft	20
Unternehmensführung.....	21
Entscheidung, Finanzierung und Investition.....	22
Buchführung und Abschluss.....	23
Absatzwirtschaft.....	24
Jahresabschluss.....	25
Kosten- und Leistungsrechnung.....	26
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik.....	27
International Business Strategy.....	28
Organisationsstrukturen und Verhalten in Organisationen.....	29
Einführung in die VWL.....	30
Einführung in die Institutionenökonomie (Exportmodul).....	32
Mikroökonomie I.....	34
Makroökonomie I (Exportmodul).....	35
Development Economics: An Introduction (Export Module).....	36
Einführung in die Kooperationsökonomie (Exportmodul).....	37
Exportangebot Empirische Kulturwissenschaft (20232) (Masterniveau)	38
Exportangebot Friedens- und Konfliktforschung 20242 (Masterniveau)	39
Exportangebot Philosophie (20232) (Masterniveau)	40
Exportangebot Politikwissenschaft 20232 (Masterniveau)	41
Exportangebot Religionswissenschaft (20232) (Masterniveau)	42
Exportangebot Sozial- und Kulturanthropologie (20232) (Masterniveau)	43
Exportangebot Soziologie 20182 (Masterniveau)	44
Theorien sozialer Ordnung - Ordnungswissen und Ordnungspraktiken.....	45
Methodologie und Methoden.....	46
Etablierte Ordnungen im räumlichen und zeitlichen Vergleich.....	47
Ordnung als Prozess: Interaktions- und Beziehungsdynamiken.....	48
Bedrohte Ordnungen.....	49
Architektur, Urbanistik und Landschaftsarchäologie a: Klassische Archäologie.....	50
Kultur-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte a: Klassische Archäologie.....	51
Bilder und Objekte a: Klassische Archäologie.....	52
Alte Geschichte I.....	53
Alte Geschichte II.....	54
Mittelalterliche Geschichte I.....	55

Mittelalterliche Geschichte II.....	56
Frühe Neuzeit I.....	57
Frühe Neuzeit II.....	58
Neueste Geschichte I.....	59
Neueste Geschichte II.....	60
Quellen, Theorien und Methoden a: Alte Geschichte.....	61
Quellen, Theorien und Methoden b: Mittelalterliche Geschichte.....	62
Quellen, Theorien und Methoden c: Frühe Neuzeit.....	63
Quellen, Theorien und Methoden d: Neueste Geschichte.....	64
Wirtschafts- und Sozialgeschichte I: Alte Geschichte I.....	65
Wirtschafts- und Sozialgeschichte II: Alte Geschichte II.....	66
Wirtschafts- und Sozialgeschichte III: Mittelalterliche Geschichte I.....	67
Wirtschafts- und Sozialgeschichte IV: Mittelalterliche Geschichte II.....	68
Wirtschafts- und Sozialgeschichte V: Frühe Neuzeit.....	69
Wirtschafts- und Sozialgeschichte VI: Neueste Geschichte.....	70
Grundwissenschaften.....	71
Theorie und Methoden.....	72
Marburg Modul Bereich Interdisziplinarität.....	73
Einführung in die digitalen Geistes- und Sozialwissenschaften.....	74
Einführung in das Forschungsdatenmanagement in den Geistes- und Sozialwissenschaften.....	75
Einführung in die Cultural Data Studies.....	76
Gesellschaft, Kultur und Digitalisierung.....	77
Projektstudium: Gesellschaft, Kultur und Digitalisierung.....	78
Theorie der digitalen Medien.....	79
Datenmanagement in den Geistes- und Sozialwissenschaften.....	80
Datenanalyse in den Geistes- und Sozialwissenschaften.....	82
Kulturgeschichte der Literatur.....	84
Text- und Literaturtheorie.....	86
Schnittstelle Medien/Literatur.....	88
Interkulturalität der Literatur.....	90
Edition.....	92
Digital Humanities.....	93
Produktions-/Rezeptionskulturen.....	94
Material.....	95
Probleme der Ästhetik.....	96
Aspekte der Medienkultur.....	97
Literatur- und Kulturtheorie.....	98
Methodologisches: Aktueller Literaturbetrieb und Gegenwartsliteratur.....	99
Künstlerische Grundlehre 1.....	100
Künstlerische Grundlehre 2.....	101
Künstlerische Techniken und Verfahren 1.....	102
Künstlerische Themen 1.....	103
Künstlerische Techniken und Verfahren 2.....	104
Künstlerische Themen 2.....	105
Künstlerische Techniken und Verfahren 3.....	106
Künstlerische Themen 3.....	107
Künstlerische Projektentwicklung 1 (E).....	108
Künstlerische Projektentwicklung 2 (E).....	109
Musiktheorie.....	110
Musikgeschichte I.....	111
Musikgeschichte II.....	112
Fallstudien I.....	113
Fallstudien II.....	114

Introduction to Linguistics.....	115
Introduction to Literary Studies.....	116
Exploring Language Structure and Language Use I.....	117
North American Literature and Culture I.....	118
English Literature and Culture I.....	119
Language in Use I.....	120
Grundfragen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft.....	121
Forschungsmethoden I: Wissenschaftstheorie und sozialwissenschaftliche Forschung....	122
Forschungsmethoden II: Sozialwissenschaftliche Statistik.....	123
Einführung in die Erwachsenenbildung und Außerschulische Jugendbildung.....	124
Überblicksmodul: Grundfragen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft.....	125
Überblicksmodul: Pädagogische Theorie und Praxis.....	126
Überblicksmodul: Gesellschaftliche, politische und kulturelle Kontexte von Bildung und Erziehung.....	127
Einführung in die Rehabilitationspädagogik.....	128
Einführung in die Sozialpädagogik.....	129
Einführung in die Erwachsenenbildung.....	130
Einführung in die Außerschulische Jugendbildung.....	131
Biografie, Bildung und Erziehung im Kontext sozialen Wandels.....	132
Institutionen der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung: Organisation - Management - Lei- tung.....	134
Organisationspädagogik und -beratung.....	136
Institutionen und Organisationsformen der Sozialen Arbeit.....	137
Institutionen der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung: Organisation - Management - Lei- tung.....	138
Wissenschaftsorganisation.....	139
Studium international a.....	140
Studium international b.....	141
Exportangebot Medien und kulturelle Praxis: Geschichte, Ästhetik, Theorie 20242 (Masterniveau).....	142
Praxis.....	143
Praktikum extern.....	144
Praktische Übung – Projekt.....	145
Abschluss.....	146
Forschungskolloquium II mit Disputation.....	147
Masterarbeit.....	148

Basis

Modulbezeichnung	Forschungsorientierung – Systematik, Methodik, Theorie
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalt (Thema und Inhalt)	Die Studierenden können einen Überblick über das Feld der Kunstgeschichte in der Breite des in Marburg vertretenen Lehr- und Forschungsangebots geben. Sie kennen die verschiedenen Spezialisierungsbereiche Architektur, Bildkünste, Kunst der Moderne/Gegenwart, Digitale Kunstgeschichte. Sie können grundlegende methodische Ansätze und Arbeitsweisen der verschiedenen Bereiche des Faches beschreiben. Sie sind in der Lage, die methodischen und theoretischen Implikationen differenziert darzustellen und aus dem jeweiligen Erkenntnisinteresse zu begründen. Forschungsfelder und Spezialisierungsbereiche der Kunstgeschichte in den Bereichen Architektur, Bildkünste, Moderne/Gegenwart, Digitale Kunstgeschichte. Vorstellung und Diskussion unterschiedlicher Methodiken und zugrunde liegender Theorien der jeweiligen Bereiche und grundsätzlicher, metatheoretischer Ansätze zum fachlichen Zusammenhang.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden können einen Überblick über das Feld der Kunstgeschichte in der Breite des in Marburg vertretenen Lehr- und Forschungsangebots geben. Sie kennen die verschiedenen Spezialisierungsbereiche Architektur/Architekturtheorie, Bildkünste, Kunst der Moderne/Gegenwart, Digitale Kunstgeschichte. Sie können grundlegende methodische Ansätze und Arbeitsweisen der verschiedenen Bereiche des Faches beschreiben. Sie sind in der Lage, die methodischen und theoretischen Implikationen differenziert darzustellen und aus dem jeweiligen Erkenntnisinteresse zu begründen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Ein Seminar als kooperatives Ringseminar der Professorinnen und Professoren. des Kunstgeschichtlichen Instituts und ggf. von Gästen. Ein konventionelles Seminar. Zwei Seminare, insgesamt 4 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Master Kunstgeschichte, Profil/Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung: Referat (15-30 Min.) oder Protokoll (3-5 Seiten) oder Thesenpapier (3-5 Seiten) Modulprüfung: Hausarbeit (10-20 Seiten, Bearbeitungszeit: 2-6 Wochen) oder Forschungsbericht (10-20 Seiten, Bearbeitungszeit: 2-6 Wochen) oder Portfolio (10-20 Seiten, Bearbeitungszeit: 2-6 Wochen).
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit: in der Regel 56 Stunden. Mit Vor- und Nachbereitungszeit, einschließlich Modulprüfung insgesamt 360 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	1 Semester Jährlich im Wintersemester Belegung im 1. FS, bei Studienbeginn im Sommersemester im 2. FS.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich

Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg
--------------------	---

Modulbezeichnung	Fallstudien I
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalt (Thema und Inhalt)	Die Studierenden verfügen über eine erweiterte Kenntnis der Gegenstände des Faches und der im jeweiligen Bereich anzuwendenden Methodiken. Sie sind in der Lage, dem jeweiligen Gegenstand angemessene analytische Verfahren zur Untersuchung verschiedener Problemstellungen anzuwenden und können die angewandte Methodik differenziert einordnen. Exemplarische, methodisch reflektierte Bearbeitung ausgewählter, Themen bzw. Objektfelder jeweils aus einem der vier Spezialisierungsbereiche Architektur/Architekturtheorie, Bildkünste, Moderne/Gegenwart, Digitale Kunstgeschichte nach dem Stand der aktuellen wissenschaftlichen Diskussion.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden verfügen über eine erweiterte Kenntnis der Gegenstände des Faches und der im jeweiligen Bereich anzuwendenden Methodiken. Sie sind in der Lage, dem jeweiligen Gegenstand angemessene analytische Verfahren zur Untersuchung verschiedener Problemstellungen anzuwenden und können die angewandte Methodik differenziert einordnen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Referate, Präsentationen, Diskussionen in der Gruppe Seminar, 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Master Kunstgeschichte, Profil/Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistungen: 1. Referat (20-30 Min.) 2. Thesenpapier (3-5 Seiten) oder Protokoll (3-5 Seiten) Modulprüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten, Bearbeitungszeit: 2-4 Wochen) oder Portfolio (10-20 Seiten, Bearbeitungszeit: 2-4 Wochen)
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit: in der Regel 28 Stunden. Mit Vor- und Nachbereitungszeit, Studienleistung, Modulprüfung insgesamt 360 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester Jedes Semester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 1. FS, 2. FS, auch im 3. FS möglich
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Aufbau

Modulbezeichnung	Kunstgeschichte – Aufbau
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalt (Thema und Inhalt)	Die Studierenden verfügen über erweiterte und vertiefte Kenntnisse im Bereich des Faches. Spezielle Felder und Themen aus dem Bereich des Faches, nach Angebot.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden verfügen über erweiterte und vertiefte Kenntnisse in einem thematisch begrenzten Gegenstandsbereich des Faches. Sie können sich einen komplexen historisch entfalteten Gegenstand differenziert vergegenwärtigen und sind in der Lage, diesen im weiteren Feld vergleichend einzuordnen und mit ihrem speziellen Interesse in Verbindung zu bringen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung oder Seminar mit Referaten und Diskussionen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang Master Kunstgeschichte
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: Klausur (60-120 Minuten) oder Referat (15-30 Minuten) oder Thesenpapier (3-5 Seiten, Bearbeitungszeit 2-4 Wochen)
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit: In der Regel 28 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit, Modulprüfung insgesamt 180 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester Jedes Semester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 1. FS, 2. FS
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Feldstudien – Exkursion
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalt (Thema und Inhalt)	<p>Die Studierenden sind in der Lage, sich mit spezifischen Artefakten und Situationen vor Ort auseinanderzusetzen. Sie verfügen über fachlich fundierte Kriterien zur Beurteilung eines spezifischen Sachverhaltes. Sie können in angemessener Form Objekte in Situ beschreiben, erläutern und interpretieren.</p> <p>Intensive forschungsorientierte Arbeit idealerweise mit Bezug oder in Vorbereitung der gewünschten Spezialisierung an einem umfangreichen Gegenstand, der sich aus der Thematik der Exkursion bzw. der örtlichen Situation ergibt. Studium und Erarbeitung von Problemlösungen in der Auseinandersetzung mit Werken der Bildkünste, der Architektur und Urbanistik, Training der Beurteilung ästhetischer und funktionaler Qualitäten von Kunstwerken und architektonischen Objekten. Übung der Präsentation des erworbenen Wissens vor dem Objekt bzw. beim Studiengangentwicklung11/2022 5 Rundgang. Erweiterung der Gegenstandskennntnisse in der Breite, auch über den gewählten Spezialisierungsbereich hinaus.</p>
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind in der Lage, sich mit spezifischen Artefakten und Situationen vor Ort auseinanderzusetzen. Sie können in angemessener Form Objekte in Situ beschreiben, erläutern und interpretieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Exkursion mit Referaten, Präsentationen und Diskussionen vor Ort Seminar vor Ort, äquivalent 3 SWS, in der Regel als Block
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Teilnahme am Parallelmodul Forschungsfragen –Exkursion wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	Master Kunstgeschichte, Profil/Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	<p>Studienleistungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Referat (15 Minuten) und 2. Referat (20-30 Minuten) <p>Modulprüfung: Hausarbeit (15-20 Seiten, Bearbeitungszeit: 2-6 Wochen)</p>
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit 8-10 Tage. Mit Vor- und Nachbereitungszeit, Studienleistungen, Modulprüfung insgesamt 360 Stunden.
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester Jährlich, in der Regel im Sommersemester Idealtypische Belegung im 2. FS, bei Studiengangbeginn im Sommer 1. FS
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	<p>Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo</p> <p>Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich</p>
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Forschungsfragen – Exkursion
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalt (Thema und Inhalt)	Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Forschungszusammenhänge zu bestimmten Gegenständen anhand der Literatur zu erarbeiten und spezifische, ihrem besonderen Interesse entsprechende Fragestellungen zu entwickeln. Nach Angebot der jährlichen Exkursion setzen sich die Studierenden mit den zu begehenden bzw. zu besuchenden Objekten auseinander und entwickeln im Seminar Fragestellungen anhand der Literatur, auch zum Rahmenthema der Exkursion.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Forschungszusammenhänge anhand der Literatur zu erarbeiten und spezifische, ihrem besonderen Interesse entsprechende Fragestellungen zu entwickeln.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Referate, Präsentationen, Diskussionen in der Gruppe Seminar, 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahme am Parallelmodul Feldstudien – Exkursion wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	Master Kunstgeschichte
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung: Hausaufgaben oder Referat (15-30 Minuten) oder Thesenpapier (3-5 Seiten) Modulprüfung: Forschungsbericht (8-10 Seiten, Bearbeitungszeit: 2-4 Wochen)
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit: In der Regel 28 Stunden. Mit Vor- und Nachbereitungszeit, Studienleistung, Modulprüfung insgesamt 180 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester Jährlich, in der Regel im Sommersemester Forschungsfragen – Exkursion
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Vertiefung

Modulbezeichnung	Fallstudien II – intensiv
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalt (Thema und Inhalt)	<p>Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse in einem gewählten Spezialisierungsbereich. Sie kennen die einschlägige Methodik und aktuelle Forschungsliteratur und haben die Fähigkeit erworben und eingeübt, diese in einem speziellen Bereich erkenntnisfördernd auszuwerten. Sie sind in der Lage, dem jeweiligen Gegenstand angemessene analytische Verfahren anzuwenden und können die angewandte Methodik differenziert einordnen. Sie haben sich einem Forschungsbereich angenähert und auf hohem Niveau ihre wissenschaftlichen Kompetenzen entwickelt, um eine größere wissenschaftliche Arbeit in Angriff zu nehmen.</p> <p>Gegenstand ist die exemplarische, methodisch reflektierte Bearbeitung ausgewählter Themen bzw. Objektfelder jeweils aus einem der vier angebotenen Spezialisierungsbereiche Architektur/Architekturtheorie, Bildkünste, Moderne/Gegenwart, Digitale Kunstgeschichte. Das Modul ist nach Angebot im persönlichen Spezialisierungsbereich zu wählen und dient zur Ausbildung dieses Interesses.</p>
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden können grundlegende Theorien, Vorgehensweisen und Forschungsgegenstände eines angebotenen Spezialisierungsfeldes beschreiben und dieses gegen andere Felder abgrenzen. Sie können die einschlägige Methodik und aktuelle Forschungsliteratur darstellen und haben die Fähigkeit erworben und eingeübt, diese in einem speziellen Bereich erkenntnisfördernd auszuwerten. Sie sind in der Lage, dem jeweiligen Gegenstand angemessene analytische Verfahren anzuwenden und können die angewandte Methodik differenziert einordnen. Sie haben sich einem Forschungsbereich angenähert und auf hohem Niveau ihre wissenschaftlichen Kompetenzen entwickelt, um eine größere wissenschaftliche Arbeit in Angriff zu nehmen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Referate, Präsentationen, gemeinsam Diskussion Seminar, 2-3 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Master Kunstgeschichte
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	<p>Studienleistung: 1. Referat (20-30 Minuten) 2. Thesenpapier oder Protokoll (3-5 Seiten)</p> <p>Modulprüfung: Hausarbeit (15-20 Seiten, Bearbeitungszeit: 2-6 Wochen)</p>
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit im Seminar 28 Stunden, Vertiefung 14 Stunden, mit Vorund Nachbereitungszeit, Modulprüfung insgesamt 360 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester Jedes Semester Idealtypische Belegung im 2. FS, 3. FS, bei Studiengangbeginn im Sommer auch 1. FS möglich.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo

	Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Forschungskolloquium I
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalt (Thema und Inhalt)	Die Studierenden sind in der Lage ihre speziellen Forschungsinteressen an einem ausgewählten Gegenstand exemplarisch zu entwickeln und zur gemeinsamen Diskussion aufzubereiten. Auf der Grundlage ihrer spezifischen Spezialisierungen nähern sich die Studierenden einem möglichen Forschungsthema für ihre Abschlussarbeit an und stellen ihre Überlegungen in der Kolloquiumsrunde vor.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind in der Lage, ihre speziellen Forschungsinteressen an einem ausgewählten Gegenstand exemplarisch zu entwickeln und zur gemeinsamen Diskussion aufzubereiten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Referate, Diskussionen in der Gruppe Kolloquium, 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang Master Kunstgeschichte
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung: Referat oder Thesenpapier (3-5 Seiten) Modulprüfung: Forschungsbericht (3-5 Seiten, Bearbeitungszeit 2-4 Wochen) Unbenotetes Modul
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit: In der Regel 28 Stunden. Mit Vor- und Nachbereitungszeit, Studienleistung, Modulprüfung insgesamt 180 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester Jedes Semester Idealtypische Belegung im 3. FS
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Profilbereich

Modulbezeichnung	Kunstgeschichte – Vertiefung: Fallstudien
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Profil
Inhalt (Thema und Inhalt)	Die Studierenden verfügen über eine erweiterte Kenntnis der Gegenstände des Faches und der anzuwendenden Methodiken und sind in der Lage, analytische Verfahren zur Untersuchung verschiedener Problemstellungen anzuwenden. Exemplarische, methodisch reflektierte Bearbeitung ausgewählter Themen bzw. Objektfelder jeweils aus einem der vier Spezialisierungsbereiche Architektur/Architekturtheorie, Bildkünste, Moderne/Gegenwart, Digitale Kunstgeschichte nach dem Stand der aktuellen wissenschaftlichen Diskussion.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden verfügen über eine erweiterte Kenntnis der Gegenstände des Faches und der anzuwendenden Methodiken und sind in der Lage, analytische Verfahren zur Untersuchung verschiedener Problemstellungen anzuwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar (2 SWS) mit Referaten und Diskussionen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang Master Kunstgeschichte
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung: 1. Referat (20-30 Min.) 2. Thesenpapier (3-5 Seiten) oder Protokoll (3-5 Seiten) Modulprüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten, Bearbeitungszeit 2-6 Wochen) oder Portfolio (10-20 Seiten, Bearbeitungszeit 2-6 Wochen)
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit: In der Regel 28 Stunden. Mit Vor- und Nachbereitungszeit, Studienleistung, Modulprüfung insgesamt 360 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester Jedes Semester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 1. FS, 2. FS
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Kunstgeschichte – Vertiefung: Vorlesung
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Profil
Inhalt (Thema und Inhalt)	Die Studierenden verfügen über erweiterte und vertiefte Kenntnisse im Bereich des Faches. Spezielle Felder und Themen aus dem Bereich des Faches, nach Angebot.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden verfügen über erweiterte und vertiefte Kenntnisse in einem Teilbereich des Faches, der ihren Spezialisierungsinteressen entspricht. Sie können sich einen komplexen historisch entfaltetem Gegenstand differenziert vergegenwärtigen und sind in der Lage, diesen im weiteren Feld vergleichend einzuordnen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung oder Seminar (2 SWS) mit Referaten und Diskussionen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang Master Kunstgeschichte
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: Klausur (60-120 Minuten)
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit: In der Regel 28 Stunden. Vor- und Nachbereitungszeit, Modulprüfung insgesamt 180 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester Jedes Semester Idealtypische Belegung in Fachsemester: 1. FS, 2. FS
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Unternehmensführung
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalt (Thema und Inhalt)	Das Modul beschäftigt sich mit wissenschaftstheoretischen und ökonomischen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre sowie Grundkonzepten und Theorien der wertorientierten Unternehmensführung. Das Modul beinhaltet zusätzlich einen Überblick über die betriebswirtschaftlichen Funktionsbereiche und die Grundlagen/Aufgabenfelder der Unternehmensführung, Instrumente der Unternehmensführung, insb. Corporate Governance-Systeme, Strategien und Planung sowie Organisation.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) auf wissenschaftlich fundierte Weise die gebräuchlichen theoretischen und institutionellen Grundlagen und Werkzeuge der BWL sowie die Aufgabenfelder und Instrumente der wertorientierten Unternehmensführung zu benennen und zu veranschaulichen, (2) die Verknüpfungen zu den Lehrinhalten anderer Module sowohl der Betriebs als auch der Volkswirtschaftslehre zu skizzieren und (3) komplexe betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu veranschaulichen und zu analysieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfungsleistung: Klausur
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Kontaktstunden: 44 Stunden Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester Wintersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Nicht bestandene Prüfungen können zweimal wiederholt werden.
Literatur	Burr, W./Stephan, M./Werkmeister, C. (2011): Unternehmensführung, 2. Auflage, Vahlen, München.
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Michael Stephan
Fachbereich	Wirtschaftswissenschaften

Modulbezeichnung	Entscheidung, Finanzierung und Investition
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalt (Thema und Inhalt)	Das Modul beinhaltet Grundlagen der Entscheidungstheorie, Investitions- und Finanzierungsentscheidungen, Einführung in das Konzept der Zinsstruktur, Zahlungsprognosen unter Risiko, Messung und Steuerung von Risiken. Das Modul ist neben der „Einführung in die BWL“ und der „Unternehmensführung“ und das dritte einführende Modul in die Betriebswirtschaftslehre.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) grundlegende Investitions- und Finanzierungsverfahren zu benennen und anzuwenden, (2) Möglichkeiten und Grenzen herkömmlicher Investitionsrechenmethoden abzuschätzen und (3) den Einfluss von Risiko auf die Lösung von Entscheidungsproblemen zu erkennen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung/Examensübung Selbststudium (durch Vorlesungsskriptum, Liste mit Kontrollfragen und Aufgabensammlung mit Lösungen)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfungsleistung: Klausur
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Kontaktstunden: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Prüfungsvorbereitung: 67 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester Wintersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Nicht bestandene Prüfungen können zweimal wiederholt werden.
Literatur	Skriptum zur Vorlesung, Aufgabensammlung, Kontrollfragen
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Bernhard Nietert
Fachbereich	Wirtschaftswissenschaften

Modulbezeichnung	Buchführung und Abschluss
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalt (Thema und Inhalt)	Das Modul beinhaltet einen einführenden Überblick über die handels- und steuerrechtlichen Buchführungspflichten, die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung, die Inventur und das Inventar sowie die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung als Bestandteile des Jahresabschlusses. Das Modul vermittelt Basiswissen für die verpflichtenden und vertiefenden Module des Bereichs „Accounting and Finance“, zeigt aber auch konkrete Bezüge zu anderen Teildisziplinen der Betriebswirtschaftslehre auf.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) wesentliche Konzepte des Rechnungswesens wiederzugeben, (2) die Technik der Buchführung korrekt anzuwenden und grundlegende Zusammenhänge des Rechnungswesens zu erkennen sowie (3) Möglichkeiten und Grenzen der behandelten Instrumente des Rechnungswesens zu beurteilen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfungsleistung: Klausur
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Kontaktstunden: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 67,5 Stunden Prüfungsvorbereitung: 67,5 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester Wintersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Nicht bestandene Prüfungen können zweimal wiederholt werden.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Buchner, R.: Buchführung und Jahresabschluss, 7. Auflage, München 2005. • Döring, U./Buchholz, R.: Buchhaltung und Jahresabschluss, 12. Auflage, Berlin 2011 • Heinhold, M.: Buchführung in Fallbeispielen, 12. Auflage, Stuttgart 2012.
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Sascha Mölls Prof. Dr. Matthias Gehrke
Fachbereich	Wirtschaftswissenschaften

Modulbezeichnung	Absatzwirtschaft
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalt (Thema und Inhalt)	Das Modul beschäftigt sich mit den wesentlichen Aspekten des Marketings und gezielter Kompetenzvermittlung zur Lösung von absatzmarktorientierten Entscheidungsproblemen.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) Möglichkeiten und Grenzen der gängigen MarketingMethoden aufzuzeigen und zu veranschaulichen, (2) die gängigen MarketingMethoden adäquat anzuwenden und (3) komplexe Probleme aus dem Bereich des Marketings selbstständig und strukturiert zu lösen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung/Übung Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl finden sowohl die Vorlesung als auch die Übung im Wesentlichen als Frontalunterricht statt. Hinzu kommen die Lösung kleinerer Fälle (auch von Rechenaufgaben), Selbststudium und Unterrichtsgespräch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfungsleistung: Klausur
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Kontaktstunden: 44 Stunden Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Klausurvorbereitung: 68 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester Sommersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Nicht bestandene Prüfungen können zweimal wiederholt werden.
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Michael Lingenfelder
Fachbereich	Wirtschaftswissenschaften

Modulbezeichnung	Jahresabschluss
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalt (Thema und Inhalt)	Das Modul beinhaltet theoretische Grundlagen des Jahresabschlusses, Buchführung und Inventar, Aufstellungspflichten, Handelsbilanz und Steuerbilanz (Maßgeblichkeit), handelsrechtliche Vorschriften für alle Kaufleute (Ansatz- und Bewertungsvorschriften), ergänzende Vorschriften für Kapitalgesellschaften und Grundzüge des internationalen Jahresabschlusses. Darüber hinaus wird der Bereich des Jahresabschlusses im Gesamtkontext der Betriebswirtschaftslehre verortet und der Bezug zu angrenzenden Fächern vermittelt.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) die wesentlichen Aspekte des Jahresabschlusses zu benennen und rechnungswesenorientierte Entscheidungen zu treffen, (2) Möglichkeiten und Grenzen der gängigen Methoden zu erkennen und diese adäquat einzusetzen und (3) im Bereich des Jahresabschlusses komplexe jahresabschlussbezogene Probleme selbstständig und strukturiert zu lösen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfungsleistung: Klausur
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Kontaktstunden: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 67,5 Stunden Prüfungsvorbereitung: 67,5 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester Sommersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Empfohlen werden Kenntnisse entsprechend dem Modul „Buchführung und Abschluss“. Nicht bestandene Prüfungen können zweimal wiederholt werden.
Literatur	Krag, J./Mölls, S.: Rechnungslegung – Grundlagen von Buchführung und Jahresabschluss, 2. Auflage, München 2012.
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Sascha H. Mölls
Fachbereich	Wirtschaftswissenschaften

Modulbezeichnung	Kosten-und Leistungsrechnung
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalt (Thema und Inhalt)	Den Ausgang bildet die Platzierung der Kostenrechnung innerhalb des betriebswirtschaftlichen Rechnungswesens. Daran schließt sich die Behandlung der grundlegenden Bausteine klassischer Kostenrechnungssysteme an mit Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung. Damit werden die Voraussetzungen geschaffen für das Verstehen von Funktionsweise sowie Informationsqualität einschlägiger Vollkostenrechnungssysteme (traditionelle Vollkostenrechnung; Prozesskostenrechnung) und Teilkostenrechnungssysteme (stufenweise Fixkostendeckungsrechnung). Vertiefend dazu erfolgt ein Exkurs zur Kostenrechnung mit relativen Einzelkosten (Einzelkostenrechnung). Ein Ausblick auf die Weiterentwicklungsrichtungen und -potenziale der Kostenrechnung sowie das Kostenmanagement runden die Vorlesung ab.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) die wesentlichen Instrumente der Kosten und Leistungsrechnung zu beschreiben und zu erläutern sowie (2) diese Instrumente in Fallbeispielen anzuwenden und kritisch zu hinterfragen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfungsleistung: Klausur
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester Sommersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Nicht bestandene Prüfungen können zweimal wiederholt werden.
Literatur	Friedl, G., Hofmann, C., Pedell, B. (2017) Kostenrechnung: Eine entscheidungsorientierte Einführung, Vahlen (3. Auflage) Deimel, K., Erdmann, G., Isemann, R., Müller, S. (2017) Kostenrechnung, Pearson.
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Vivien Procher
Fachbereich	Wirtschaftswissenschaften

Modulbezeichnung	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalt (Thema und Inhalt)	Das Modul beschäftigt sich mit grundlegenden Konzepten der Wirtschaftsinformatik, die im weiteren Verlauf des Studiums immer wieder aufgegriffen werden. Das Modul adressiert die Rolle von Informations- und Kommunikationssystemen in Unternehmen, die Gestaltung betrieblicher Systeme, die Grundlagen betrieblicher Anwendungssysteme sowie die Systementwicklung.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) unterschiedliche Funktionsbereiche der Wirtschaftsinformatik zu benennen und ihr Zusammenspiel zu erläutern und (2) Systeme anzuwenden und ihre Entwicklung zu steuern.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfungsleistung: Klausur
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Kontaktstunden: 48 Stunden Vor- und Nachbereitung: 66 Stunden Prüfungsvorbereitung: 66 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester Sommersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Nicht bestandene Prüfungen können zweimal wiederholt werden.
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Michael Leyer
Fachbereich	Wirtschaftswissenschaften

Modulbezeichnung	International Business Strategy
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalt (Thema und Inhalt)	Das Modul beschäftigt sich mit wichtigen Konzepten und Instrumenten des strategischen Managements auf Geschäftsfeldebene im internationalen Kontext. Das Modul adressiert Instrumente der strategischen Analyse, der Formulierung von Wettbewerbsstrategien sowie der Sicherung der Nachhaltigkeit dieser Strategien.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) Konzepte und Instrumente der externen und internen Strategieanalyse, der Strategiegestaltung und der Sicherung ihrer Nachhaltigkeit im internationalen Kontext zu benennen und ihre Funktionsweise zu erläutern, (2) Konzepte zur Lösung einfacher strategischer Problemstellungen in Fallbeispielen anzuwenden sowie die strategische Situation beispielhafter Unternehmen zu analysieren und Lösungsvorschläge zu entwickeln.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Fallstudien Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfungsleistung: Klausur
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Kontaktstunden: 44 Stunden Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester Sommersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Nicht bestandene Prüfungen können zweimal wiederholt werden.
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Torsten Wulf
Fachbereich	Wirtschaftswissenschaften

Modulbezeichnung	Organisationsstrukturen und Verhalten in Organisationen
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalt (Thema und Inhalt)	Das Modul beschäftigt sich mit den Konzepten und Instrumenten der Organisationswissenschaft. Es adressiert vielfältige Unterthemen innerhalb dieses Feldes, u.a. die organisatorische Differenzierung und Integration sowie die Motivation und Arbeitszufriedenheit von Mitarbeitern.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) die Strukturen von Organisationen zu beschreiben, zu analysieren und hinsichtlich ihrer Zweckmäßigkeit zu bewerten und (2) individuelles Verhalten in Organisationen, Gruppenverhalten und Organisationskulturen zu beschreiben, zu analysieren und zu verändern.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfungsleistung: Klausur
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 44 Stunden Prüfungsvorbereitung: 64 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester Sommersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Nicht bestandene Prüfungen können zweimal wiederholt werden.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Vahs, Dietmar: Organisation: Ein Lehr und Managementbuch, 8. Auflage (2014), Schaeffer-Pöschel • David Buchanan / Andrzej Huczynski: Organizational Behaviour. 9. Auflage (2016)
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Thomas Armbrüster
Fachbereich	Wirtschaftswissenschaften

Modulbezeichnung	Einführung in die VWL
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalt (Thema und Inhalt)	Dieses Modul enthält eine erste Einführung in grundlegende Konzepte der Volkswirtschaftslehre. Hierbei liegt ein Schwerpunkt im Bereich der Mikroökonomie (bspw. Nachfrage, Angebot, Märkte). Nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden mit grundlegenden mikroökonomischen Konzepten und Kategorien so weit vertraut, dass weitergehende Veranstaltungen auf diesem Wissen produktiv aufbauen können.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) grundlegende volkswirtschaftliche Konzepte (z.B. Opportunitätskosten) zu benennen und zu erklären, (2) Methoden zur Analyse einfacher Marktmodelle (z.B. Modelle perfekten Wettbewerbs) in konkreten Spezifikationen anzuwenden und (3) Marktergebnisse (z.B. Gleichgewichtspreise) in einfachen Modellspezifikationen zu bestimmen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Variante A: Vorlesung und Übung Variante B: Vorlesung und Selbststudium Variante C: Selbststudium und Übung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Variante A Prüfungsleistung: Klausur Variante B Prüfungsleistung: Hausarbeit oder Klausur Variante C Prüfungsleistung: Hausarbeit oder Portfolio
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Variante A: Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden Variante B: Kontaktstunden: 28 Stunden Vor- und Nachbereitung: 84 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden Variante C: Kontaktstunden: 28 Stunden Vor- und Nachbereitung: 84 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester / jedes Semester.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo

	Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Nicht bestandene Prüfungen können zweimal wiederholt werden.
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Elisabeth Schulte
Fachbereich	Wirtschaftswissenschaften

Modulbezeichnung	Einführung in die Institutionenökonomie (Exportmodul)
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalt (Thema und Inhalt)	Dieses Modul beinhaltet eine Diskussion verschiedener Formen von Institutionen (Märkte, Gesetze, soziale Normen, politische Institutionen, etc.). Es wird ein Verständnis für die Entwicklung von unterschiedlichen Institutionen und ihre Wirkung auf das Verhalten von Individuen vermittelt. Ein Überblick über die wichtigsten theoretischen Ansätze in der Institutionenökonomik wird gegeben.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) die Rolle von Institutionen als Lösungen für gesellschaftliche Kooperations- und Koordinationsprobleme zu erklären, (2) im institutionellen Gefüge Erklärungsansätze für kulturelle Unterschiede zu identifizieren, (3) verschiedene institutionenökonomische Ansätze auf einfache Problemstellungen anzuwenden und (4) alternative institutionelle Problemlösungen mit formalen Methoden zu beurteilen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Variante A: Vorlesung und Übung Variante B: Vorlesung und Selbststudium Variante C: Selbststudium und Übung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführung in die Volkswirtschaftslehre oder Mikroökonomie I
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Variante A Prüfungsleistung: Klausur Variante B Prüfungsleistung: Hausarbeit oder Klausur Variante C Prüfungsleistung: Hausarbeit oder Portfolio
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Variante A: Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden Variante B: Kontaktstunden: 28 Stunden Vor- und Nachbereitung: 84 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden Variante C: Kontaktstunden: 28 Stunden Vor- und Nachbereitung: 84 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester / alle zwei Semester.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch

Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Nicht bestandene Prüfungen können zweimal wiederholt werden.
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Elisabeth Schulte
Fachbereich	Wirtschaftswissenschaften

Modulbezeichnung	Mikroökonomie I
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalt (Thema und Inhalt)	Das Modul vermittelt die Grundzüge individueller ökonomischer Entscheidungen. Diese umfassen die Koordinationsleistung von Preisen, die Haushaltstheorie sowie die Produktionstheorie. Die Studierenden lernen innerhalb der verschiedenen Problemfelder einfache ökonomische Optimierungsansätze kennen.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) grundlegende mikroökonomische Konzepte zu benennen und zu erklären, (2) diese in konkreten Modellen zu verwenden, (3) einfache Optimierungsansätze in konkreten Modellen anzuwenden und Zusammenhänge zu realen Beispielen herzustellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung und Übung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfungsleistung: Klausur
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester / jeweils im Sommersemester.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Nicht bestandene Prüfungen können zweimal wiederholt werden.
Modulverantwortlich	Dr. Stefanie Brilon
Fachbereich	Wirtschaftswissenschaften

Modulbezeichnung	Makroökonomie I (Exportmodul)
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalt (Thema und Inhalt)	Das Modul führt in zentrale Grundlagen der Makroökonomie ein. Neben der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung lernen Studierende die Analyse der Makroökonomie in der kurzen und langen Frist kennen. Wichtige Themen sind u. a. Wachstumstheorie und Konjunkturtheorie.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) grundlegende mikroökonomische Konzepte zu benennen und zu erklären, (2) diese in konkreten Modellen zu verwenden, (3) einfache Optimierungsansätze in konkreten Modellen anzuwenden und (4) Zusammenhänge zu realen Beispielen herzustellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführung in die Volkswirtschaftslehre oder Mikroökonomie I
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfungsleistung: Klausur
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester / alle zwei Semester.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Nicht bestandene Prüfungen können zweimal wiederholt werden.
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Bernd Hayo
Fachbereich	Wirtschaftswissenschaften

Modulbezeichnung	Development Economics: An Introduction (Export Module)
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalt (Thema und Inhalt)	Studenten lernen die wichtigsten Probleme in Entwicklungsprozessen kennen, darunter sozio-ökonomische Ausprägungen von Armut, Ungleichheit, Bevölkerungswachstum und umweltökonomische Perspektiven. Weitere Schwerpunkte der Veranstaltung sind zentrale Theorien und Modelle der Entwicklungsökonomie, insbesondere die Beiträge von Wirtschaftswachstum und internationalem Handel sowie strukturellem- und institutionellem Wandel zur ökonomischen Entwicklung.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) die Komplexität des Begriffes „Entwicklung“ zu erfassen, (2) das Handeln der Hauptakteure in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit einzuschätzen und (3) die Bedeutung von Theorien und Modellen der Entwicklungsökonomie in der modernen VWL zu erkennen und kritisch einzuordnen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Tutorium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführung in die Volkswirtschaftslehre oder Mikroökonomie I
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfungsleistung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester / alle zwei Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Nicht bestandene Prüfungen können zweimal wiederholt werden.
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Michael Kirk
Fachbereich	Wirtschaftswissenschaften

Modulbezeichnung	Einführung in die Kooperationsökonomie (Exportmodul)
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sollen sich mit Grundprinzipien ökonomischer Kooperation als Hybrid zwischen Markt und Hierarchie auseinandersetzen und vertieft Anwendungsbereiche moderner, institutionenökonomisch begründeter Kooperationsökonomik kennenlernen. Der erfolgreiche Besuch des Moduls befähigt Studierende, Prinzipien und Relevanz genossenschaftlicher Kooperation in Industrie- und Entwicklungsgesellschaften sowie im Management natürlicher Ressourcen und der Bereitstellung (lokaler) öffentlicher Güter zu analysieren und zu bewerten.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführung in die Volkswirtschaftslehre oder Mikroökonomie I
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfungsleistung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Wirtschaftswissenschaften

Exportangebot Empirische Kulturwissenschaft (20232) (Masterniveau)

Exportangebot Friedens- und Konfliktforschung 20242 (Masterniveau)

Exportangebot Philosophie (20232) (Masterniveau)

Exportangebot Politikwissenschaft 20232 (Masterniveau)

Exportangebot Religionswissenschaft (20232) (Masterniveau)

Exportangebot Sozial- und Kulturanthropologie (20232) (Masterniveau)

Exportangebot Soziologie 20182 (Masterniveau)

Modulbezeichnung	Theorien sozialer Ordnung - Ordnungswissen und Ordnungspraktiken
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Das Modul vermittelt Kenntnisse in verschiedenen theoretischen Ansätzen und ihren jeweiligen Antworten auf das Problem sozialer Ordnung. Das Spektrum der Perspektiven, die im Modul erarbeitet werden sollen, reicht vom Aufbau und Zerfall räumlicher, politischer und symbolischer Ordnungen über Fragen nach dem Anderen der Ordnung, der Fragilität jeglicher Ordnungsbildungen und den Krisen von Ordnungen bis hin zur Untersuchung der Ordnungen der Gewalt, der Macht und des Handelns, der Dinge, Rituale und Affekte. Im Mittelpunkt stehen dabei die körperlich-materiellen Praktiken, die politischen Strategien und Kalküle, das kulturelle Wissen und die Techniken, die zu Aufbau, Erhalt und Zerstörung sozialer Ordnungen beitragen.</p> <p>Differenziertes Verstehen und kritische Reflexion der verschiedenen soziologischen Theorieangebote Raum- und Körpersoziologie Kultur-, Wissens- und Techniksoziologie</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: Hausarbeit (40.000-45.000 Zeichen)
Rechtliche Grundlagen	<p>Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo</p> <p>Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich</p>
Fachbereich	Gesellschaftswissenschaften und Philosophie

Modulbezeichnung	Methodologie und Methoden
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Das Modul vermittelt Kenntnisse zur Entwicklung von Forschungsdesigns zur Beantwortung verschiedener Fragestellungen zu gesellschaftlicher Ordnung, zu denen insbesondere wohlfahrtsstaatliche Ordnungen, Kapitalismusvarianten, gesellschaftliche Integrationsformen und Ungleichheitsstrukturen zählen, aber auch lokale Interaktionsordnungen, Aushandlungsstrukturen sowie diskursive und symbolische Wissensordnungen. Dies beinhaltet Verfahren der multivariaten Analyse quantitativer Daten einschließlich ihrer mathematischen und wissenschaftstheoretischen Grundlagen mit besonderem Fokus z.B. auf Analysen zur Erklärung gesellschaftlicher Ordnung, zu deren Wandel und Veränderung sowie zu internationalen und interkulturellen Vergleichen. Ebenso werden fortgeschrittene Verfahren zur Erhebung und Auswertung qualitativer Daten zur Rekonstruktion gesellschaftlicher Ordnungsformen, insbesondere z.B. Grounded Theory, Ethnographie und sozialwissenschaftliche Hermeneutik erlernt und angewandt.</p> <p>Verschiedene methodischen Zugänge vergleichen</p> <p>Sozialwissenschaftliche Methoden kompetent anwenden Evaluieren, welche Methoden sich für welche Fragestellungen eignen</p> <p>Forschungsliteratur methodologisch bewerten Eigene Forschungsfragen generieren und passende Forschungsdesigns auswählen</p> <p>Empirische Forschungsprojekte planen und durchführen</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	<p>Modulprüfung:</p> <p>a) Hausarbeit (40.000-45.000 Zeichen) oder</p> <p>b) Klausur (90 Minuten)</p>
Rechtliche Grundlagen	<p>Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo</p> <p>Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich</p>
Fachbereich	Gesellschaftswissenschaften und Philosophie

Modulbezeichnung	Etablierte Ordnungen im räumlichen und zeitlichen Vergleich
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Das Modul vermittelt Kenntnisse in der Analyse etablierter Ordnungen. In vergleichender Perspektive wird analysiert, welche Leistungen existierende gesellschaftliche Ordnungssysteme erbringen, welche Rechte sie ihren Mitgliedern einräumen und welche Zwänge sie ihnen auferlegen. Schwerpunkt: internationaler und historischer Gesellschaftsvergleich (historisch rekonstruierend sowie statistisch vergleichend).</p> <p>Benennen, wie gesellschaftliche Ordnungssysteme im internationalen Vergleich, beispielsweise Ökonomien und Wohlfahrtsstaaten, historisch entstanden sind, wie sie sich unterscheiden, und welche Auswirkungen sie auf verschiedene gesellschaftliche Teilbereiche haben.</p> <p>Verstehen, nach welcher Logik gesellschaftliche Ordnungssysteme kategorisiert werden. Dies bedeutet beispielsweise, die Logik hinter den wichtigsten Typologien kapitalistischer Länder verstanden zu haben.</p> <p>Bewerten, welche Vor- und Nachteile für Menschen in den verschiedenen gesellschaftlichen Ordnungssystemen bestehen, also zum Beispiel mit empirischen Daten bewerten zu können, in welchen Ländern es warum gelingt, gesellschaftliche Integration / Lebenszufriedenheit / Gleichberechtigung zu fördern oder Arbeitslosigkeit / Armut / Extremismus zu verhindern.</p> <p>Weiterentwickeln, wie gesellschaftliche Ordnungssysteme im Hinblick auf die oben genannten Kriterien zu kategorisieren und zu bewerten sind. Das bedeutet beispielsweise, bestehende Forschung über Gesellschaften im internationalen und historischen Vergleich selbst weiterentwickeln zu können.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: Hausarbeit (40.000-45.000 Zeichen)
Rechtliche Grundlagen	<p>Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo</p> <p>Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich</p>
Fachbereich	Gesellschaftswissenschaften und Philosophie

Modulbezeichnung	Ordnung als Prozess: Interaktions- und Beziehungsdynamiken
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Das Modul vermittelt Kenntnisse in der Analyse fortlaufender Prozesse des Herstellens sozialer Ordnungen. Die Analyse bezieht sich auf die Wissensformen und Praktiken, die bei der Etablierung und Aufrechterhaltung sozialer Ordnungen zum Tragen kommen.</p> <p>In den Blick kommen so Prozessstrukturen des interaktiven Austauschs, das situative Relevantmachen gesellschaftlicher Unterscheidungen, Aushandlungsprozesse in Milieus und Organisationen, mediatisierte Praktiken in ‚synthetischen Situationen‘, mediale Diskurse und die Etablierung sozialer Beziehungsstrukturen in unterschiedlichen gesellschaftlichen Teilbereichen.</p> <p>Benennen, was die Besonderheiten unterschiedlicher prozesssoziologischer Ansätze sind (Soziologie des Alltags, Praxissoziologie, doing/undoing differences, Soziologie der Interaktion und skopischer Praktiken)</p> <p>Unterscheiden, auf welchen Ebenen und mit welchen Reichweiten gesellschaftliche Ordnungen prozessual hergestellt werden</p> <p>Prozesssoziologische Ansätze in unterschiedlichen empirischen Forschungsfeldern (Migration, Geschlecht, Lebensstil, Raum) anwenden</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: Hausarbeit (40.000-45.000 Zeichen)
Rechtliche Grundlagen	<p>Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo</p> <p>Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich</p>
Fachbereich	Gesellschaftswissenschaften und Philosophie

Modulbezeichnung	Bedrohte Ordnungen
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Das Modul vermittelt Kenntnisse in der Analyse gesellschaftlichen Wandels als Wandel bzw. Zerfall von gesellschaftlichen Ordnungen. Die Analyse widmet sich der Art und Weise, in der soziale Ordnungen als bedroht dargestellt werden, sowie den Maßnahmen, die angesichts der bedrohten Ordnung ergriffen werden. Im Zentrum des forschungsbezogenen Studiums stehen damit zum einen Analysen, die sich auf das gesellschaftliche Imaginäre sozialer Unordnung richten: die Repräsentationen und Szenarien der Ordnungsstörung, der Ordnungskrise oder des Ordnungszusammenbruchs (z.B. Unfälle, affektive Massendynamiken, Naturkatastrophen, Gewaltexzesse, Terror/ Terrorismus/ Terrorangriffe). Zum anderen konzentriert sich das Modul auf die Techniken, anhand derer bedrohte Ordnungen stabilisiert oder abgesichert werden: Techniken der Überwachung (z.B. öffentliche Räume, Datenverkehr, Ansteckungsdynamiken), der Kontrolle (z.B. von Grenzen, Mobilitätsdynamiken, Körperkontakten, Gewaltausübung) oder der Antizipation von Gefahren (z.B. durch Wahrscheinlichkeitsprognosen, Szenarien oder Simulationsverfahren).</p> <p>Kritische Reflexion von Diagnostiken und Szenarien bedrohter Ordnung Soziologie des Risikos und der Sicherheit (u.a. Biosecurity, Resilience, Vital Systems Security) Soziologie der Katastrophe und des Notstands Soziologie der territorialen Stabilisierung von Ordnung Soziologie des Massenaffekts (u.a. Angst, Panik, kollektive Euphorie) Soziologie der Gewalt und des Krieges</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: Hausarbeit (40.000-45.000 Zeichen)
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Gesellschaftswissenschaften und Philosophie

Modulbezeichnung	Architektur, Urbanistik und Landschaftsarchäologie a: Klassische Archäologie
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Das Modul vertieft Kenntnisse zur Gestaltung der Lebensräume der Menschen in der Antike in der Architektur, den Städten und dem ländlichen Raum. Vermittelt werden Inhalte und Methoden zur Analyse und Interpretation architektonischer und landschaftsarchäologischer Befunde der Klassischen Antike.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistungen: 1. Lernkontrolle 2. Referat oder Portfolio Modulprüfung: Hausarbeit
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Geschichte und Kulturwissenschaften

Modulbezeichnung	Kultur-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte a: Klassische Archäologie
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Im Modul werden archäologische Zeugnisse zum Leben des antiken Menschen im politisch-öffentlichen und privaten Bereich analysiert. Das Modul vermittelt Kenntnisse über soziale Schichtungen, Lebensformen und Verhaltensnormen. Dabei bilden Denkmäler zur antiken Religion, zur Kultpraxis, Sepulkralkultur und zur antiken Seefahrt eine zentrale Rolle. Insbesondere sollen die Entwicklung von relevanten Fragestellungen und die wissenschaftliche Methodik des Interpretierens gelernt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistungen: 1. Lernkontrolle 2. Referat oder Portfolio Modulprüfung: Hausarbeit
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Geschichte und Kulturwissenschaften

Modulbezeichnung	Bilder und Objekte a: Klassische Archäologie
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Das Modul vertieft Kenntnisse in der Methodik der Motivgeschichte und der Interpretation von Bildaussagen. Insgesamt soll das Verständnis von Bildinhalten und Realien in ihrem antiken Kontext gefördert werden, gegebenenfalls auch unter Berücksichtigung ihrer nachantiken Rezeption. In diesem Modul wird ferner das Erkennen und Einordnen von Zeit- und Regionalstilen und Formentwicklungen als zentrale Technik archäologischer Arbeit erlernt. Das Modul soll erweiterte Kenntnisse in der Anwendung dieser wissenschaftlichen Hauptmethoden des Faches vermitteln.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistungen: 1. Lernkontrolle 2. Referat oder Portfolio Modulprüfung: Hausarbeit
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Geschichte und Kulturwissenschaften

Modulbezeichnung	Alte Geschichte I
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Vertiefung der Kenntnisse von Strukturen und Ereignissen insbesondere im Bereich der griechisch-hellenistischen Geschichte und die Fähigkeit, diese wiederzugeben; Vermittlung von Orientierungswissen sowie von vertieften Kenntnissen der jeweiligen Epoche, ihrer Probleme und Wirkungszusammenhänge; Anwendung von Methoden; Quelleninterpretation; eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten und dessen Darstellung anhand eines ausgewählten Themas.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis mindestens funktionaler Lateinkenntnisse
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistungen: Lernkontrolle und Referat Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 25 Seiten)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Geschichte und Kulturwissenschaften

Modulbezeichnung	Alte Geschichte II
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Vertiefung der Kenntnisse von Strukturen und Ereignissen insbesondere im Bereich der römischen Geschichte und die Fähigkeit, diese wiederzugeben; Vermittlung von Orientierungswissen sowie von vertieften Kenntnissen der jeweiligen Epoche, ihrer Probleme und Wirkungszusammenhänge; Anwendung von Methoden; Quelleninterpretation; eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten und dessen Darstellung anhand eines ausgewählten Themas.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis mindestens funktionaler Lateinkenntnisse
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistungen: Lernkontrolle und Referat Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 25 Seiten)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Geschichte und Kulturwissenschaften

Modulbezeichnung	Mittelalterliche Geschichte I
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Vertiefung der Kenntnisse über die Strukturen und Ereignisse der mittelalterlichen Geschichte, insbesondere der politischen und Verfassungsgeschichte; Vertiefung der Methodenkompetenz in diesem Teilbereich der Geschichtswissenschaft anhand eines ausgewählten Themas aus dieser Zeit; Vermittlung und Präsentation dieser Kenntnisse und Fähigkeiten.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis mindestens funktionaler Lateinkenntnisse
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistungen: Lernkontrolle und Referat Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 25 Seiten)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Geschichte und Kulturwissenschaften

Modulbezeichnung	Mittelalterliche Geschichte II
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Vertiefung der Kenntnisse über die Strukturen und Ereignisse der mittelalterlichen Geschichte, insbesondere der Ideen- und Sozialgeschichte; Vertiefung der Methodenkompetenz in diesem Teilbereich der Geschichtswissenschaft anhand eines ausgewählten Themas aus dieser Zeit; Vermittlung und Präsentation dieser Kenntnisse und Fähigkeiten.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis mindestens funktionaler Lateinkenntnisse
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistungen: Lernkontrolle und Referat Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 25 Seiten)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Geschichte und Kulturwissenschaften

Modulbezeichnung	Frühe Neuzeit I
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Vermittlung vertiefter Kenntnisse über spezielle Themen aus der Frühen Neuzeit (16.-18. Jh.). Rekonstruktion historischer Ereignisse über eine gewisse Distanz hinweg (Stichwort: „altertümliche“ Sprache und Schrift), Schärfen des Blicks für diese Distanz, aber auch für Gemeinsamkeiten und die Phase der Ausbildung der Grundlagen der Moderne (Institutionalisierung, Entstehen des modernen Staates und des internationalen Staatensystems, Aufklärung, wissenschaftlicher Fortschritt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis mindestens funktionaler Lateinkenntnisse
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistungen: Lernkontrolle und Referat Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 25 Seiten)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Geschichte und Kulturwissenschaften

Modulbezeichnung	Frühe Neuzeit II
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Forschungsorientierte Auseinandersetzung mit epochenspezifischen Fragestellungen in politik-, sozial- und kulturhistorischer Perspektive; methodische Vertiefung zentraler wie aktueller Ansätze wie z.B. Historischer Diskursanalyse, Geschlechtergeschichte oder Mediengeschichte.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis mindestens funktionaler Lateinkenntnisse
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistungen: Lernkontrolle und Referat Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 25 Seiten)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Geschichte und Kulturwissenschaften

Modulbezeichnung	Neueste Geschichte I
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse historischen Arbeitens. Einführung in spezielle Themenbereiche der Neuesten Geschichte (19.-21. Jh.). Anhand exemplarischer historischer Themenfelder wird in aktuelle Forschungsfragen und -debatten eingeführt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistungen: Lernkontrolle und Referat Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 25 Seiten)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Geschichte und Kulturwissenschaften

Modulbezeichnung	Neueste Geschichte II
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse historischen Arbeitens. Einführung in spezielle Themenbereiche der Neuesten Geschichte (19.-21. Jh.). Anhand exemplarischer historischer Themenfelder wird in aktuelle Forschungsfragen und -debatten eingeführt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistungen: Lernkontrolle und Referat Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 25 Seiten)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Geschichte und Kulturwissenschaften

Modulbezeichnung	Quellen, Theorien und Methoden a: Alte Geschichte
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Ziel des Moduls ist es, den Studierenden anhand ausgewählter Beispiele aus der Alten Geschichte eine Einführung in die Analyse historischer Darstellungen und Inhalte zu geben und mittels intensiver Quellenlektüre, -kritik und -interpretation eine historische Rekonstruktion zu ermöglichen. Die Auseinandersetzung mit originalsprachlichen Quellen und Forschungsthesen stärkt die Analyse- und Kritikfähigkeit sowie die Sprach- und Kommunikationskompetenz.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis mindestens funktionaler Lateinkenntnisse
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung: Referat oder Protokoll oder Lernkontrolle Modulprüfung: Referat (max. 30min) oder Klausur (max. 90min) oder Bericht (max. 10 Seiten)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Geschichte und Kulturwissenschaften

Modulbezeichnung	Quellen, Theorien und Methoden b: Mittelalterliche Geschichte
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Ziel des Moduls ist es, den Studierenden anhand ausgewählter Beispiele aus der Mittelalterlichen Geschichte eine Einführung in die Analyse historischer Darstellungen und Inhalte zu geben und mittels intensiver Quellenlektüre, -kritik und -interpretation eine historische Rekonstruktion zu ermöglichen. Die Auseinandersetzung mit originalsprachlichen Quellen und Forschungsthesen stärkt die Analyse- und Kritikfähigkeit sowie die Sprach- und Kommunikationskompetenz.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis mindestens funktionaler Lateinkenntnisse
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung: Referat oder Protokoll oder Lernkontrolle Modulprüfung: Referat (max. 30min) oder Klausur (max. 90min) oder Bericht (max. 10 Seiten)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Geschichte und Kulturwissenschaften

Modulbezeichnung	Quellen, Theorien und Methoden c: Frühe Neuzeit
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Ziel des Moduls ist es, den Studierenden anhand ausgewählter Beispiele aus der Frühen Neuzeit eine Einführung in die Analyse historischer Darstellungen und Inhalte zu geben und mittels intensiver Quellenlektüre, -kritik und -interpretation eine historische Rekonstruktion zu ermöglichen. Die Auseinandersetzung mit originalsprachlichen Quellen und Forschungsthesen stärkt die Analyse- und Kritikfähigkeit sowie die Sprach- und Kommunikationskompetenz.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis mindestens funktionaler Lateinkenntnisse
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung: Referat oder Protokoll oder Lernkontrolle Modulprüfung: Referat (max. 30min) oder Klausur (max. 90min) oder Bericht (max. 10 Seiten)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Geschichte und Kulturwissenschaften

Modulbezeichnung	Quellen, Theorien und Methoden d: Neueste Geschichte
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Ziel des Moduls ist es, den Studierenden anhand ausgewählter Beispiele aus der Neuesten Geschichte eine Einführung in die Analyse historischer Darstellungen und Inhalte zu geben und mittels intensiver Quellenlektüre, -kritik und -interpretation eine historische Rekonstruktion zu ermöglichen. Die Auseinandersetzung mit originalsprachlichen Quellen und Forschungs-thesen stärkt die Analyse- und Kritikfähigkeit sowie die Sprach- und Kommunikationskompetenz.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung: Referat oder Protokoll oder Lernkontrolle Modulprüfung: Referat (max. 30min) oder Klausur (max. 90min) oder Bericht (max. 10 Seiten)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Geschichte und Kulturwissenschaften

Modulbezeichnung	Wirtschafts- und Sozialgeschichte I: Alte Geschichte I
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Vertiefung wirtschafts- und sozialhistorischer Kenntnisse über Strukturen und Ereignisse, insbesondere im Bereich der griechisch-hellenistischen Geschichte, und die Fähigkeit, diese wiederzugeben; Vermittlung von Orientierungswissen sowie von vertieften Kenntnissen der jeweiligen Epoche, ihrer Probleme und Wirkungszusammenhänge; Anwendung von Methoden; Quelleninterpretation; eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten und dessen Darstellung anhand eines ausgewählten Themas.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis mindestens funktionaler Lateinkenntnisse
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistungen: Lernkontrolle und Referat Modulprüfung: Hausarbeit (20-25 Seiten)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Geschichte und Kulturwissenschaften

Modulbezeichnung	Wirtschafts- und Sozialgeschichte II: Alte Geschichte II
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Vertiefung wirtschafts- und sozialhistorischer Kenntnisse über Strukturen und Ereignisse, insbesondere im Bereich der römischen Geschichte, und die Fähigkeit, diese wiederzugeben; Vermittlung von Orientierungswissen sowie von vertieften Kenntnissen der jeweiligen Epoche, ihrer Probleme und Wirkungszusammenhänge; Anwendung von Methoden; Quelleninterpretation; eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten und dessen Darstellung anhand eines ausgewählten Themas.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis mindestens funktionaler Lateinkenntnisse
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistungen: Lernkontrolle und Referat Modulprüfung: Hausarbeit (20-25 Seiten)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Geschichte und Kulturwissenschaften

Modulbezeichnung	Wirtschafts- und Sozialgeschichte III: Mittelalterliche Geschichte I
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Vertiefung wirtschafts- und sozialhistorischer Kenntnisse über Strukturen und Ereignisse der mittelalterlichen Geschichte; Vertiefung der Methodenkompetenz in diesem Teilbereich der Geschichtswissenschaft anhand eines ausgewählten Themas aus dieser Zeit; Vermittlung und Präsentation dieser Kenntnisse und Fähigkeiten.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis mindestens funktionaler Lateinkenntnisse
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistungen: Lernkontrolle und Referat Modulprüfung: Hausarbeit (20-25 Seiten)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Geschichte und Kulturwissenschaften

Modulbezeichnung	Wirtschafts- und Sozialgeschichte IV: Mittelalterliche Geschichte II
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Vertiefung der Kenntnisse über die Strukturen und Ereignisse der mittelalterlichen Geschichte, insbesondere der Ideen- und Sozialgeschichte; Vertiefung der Methodenkompetenz in diesem Teilbereich der Geschichtswissenschaft anhand eines ausgewählten Themas aus dieser Zeit; Vermittlung und Präsentation dieser Kenntnisse und Fähigkeiten.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis mindestens funktionaler Lateinkenntnisse
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistungen: Lernkontrolle und Referat Modulprüfung: Hausarbeit (20-25 Seiten)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Geschichte und Kulturwissenschaften

Modulbezeichnung	Wirtschafts- und Sozialgeschichte V: Frühe Neuzeit
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Vertiefung wirtschafts- und sozialhistorischer Kenntnisse um Strukturen und Ereignisse aus der Frühen Neuzeit (16.-18. Jh.). Vermittlung von Orientierungswissen sowie von vertieften Kenntnissen der jeweiligen Epoche, ihrer Probleme und Wirkungszusammenhänge; Anwendung von Methoden; Quelleninterpretation; eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten und dessen Darstellung anhand eines ausgewählten Themas.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis mindestens funktionaler Lateinkenntnisse
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistungen: Lernkontrolle und Referat Modulprüfung: Hausarbeit (20-25 Seiten)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Geschichte und Kulturwissenschaften

Modulbezeichnung	Wirtschafts- und Sozialgeschichte VI: Neueste Geschichte
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Vertiefung wirtschafts- und sozialhistorischer Kenntnisse um Strukturen und Ereignisse aus der Neuesten Geschichte (19.-21. Jh.). Anhand exemplarischer historischer Themenfelder wird in aktuelle Forschungsfragen und -debatten eingeführt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistungen: Lernkontrolle und Referat Modulprüfung: Hausarbeit (20-25 Seiten)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Geschichte und Kulturwissenschaften

Modulbezeichnung	Grundwissenschaften
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Das Modul dient der Vermittlung von Kenntnissen in den Grundwissenschaften, die den Forschenden den erfolgreichen Umgang mit ungedruckten und mit nichtschriftlichen Quellen aller Epochen ermöglichen und so die Grundlage für eine erfolgreiche Auseinandersetzung mit allen Quellengruppen darstellen.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung: Referat, Protokoll oder Klausur Modulprüfung: Referat (max. 30min) oder Klausur (max. 90min) oder Bericht (max. 10 Seiten)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Geschichte und Kulturwissenschaften

Modulbezeichnung	Theorie und Methoden
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Profilmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden erhalten einen Überblick über die wesentlichen Strömungen der Geschichtswissenschaft sowie deren theoretische Fundierung und deren methodische Besonderheiten. Es erfolgt eine Kontextualisierung der theoretischen und historischen Grundlagen des eigenen Faches bzw. praktische Fragen und Probleme der historischen Hilfswissenschaften, um die eigene Interpretation historiographischer und dokumentarischer Quellen zu schulen.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss aller Basismodule
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung: Referat, Protokoll oder Lernkontrolle Modulprüfung: Referat (max. 30min) oder Klausur (max. 90min) oder Bericht (max. 10 Seiten)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Geschichte und Kulturwissenschaften

Modulbezeichnung	Marburg Modul Bereich Interdisziplinarität
Leistungspunkte	6
Niveaustufe	Profilmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexe Themen in interdisziplinärer und transdisziplinärer Kooperation aufzubereiten, zu präsentieren und zu evaluieren. • die eigene disziplinäre Perspektive herauszuarbeiten und anderen zu erklären sowie die Perspektive anderer Disziplinen einzunehmen und zu diskutieren. • in disziplinübergreifenden Arbeitsgruppen Erkenntnisgewinne zu generieren. • eigenständig die Komplexität einer unübersichtlichen Problemlage zu bewältigen • den Arbeitsprozess unter dem Gesichtspunkt der Inter- und Transdisziplinarität zu reflektieren.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	<p>Unbenotetes Modul</p> <p>Modulprüfung: Portfolio (2-3 Wochen, 10-15 Seiten)</p>
Rechtliche Grundlagen	<p>Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo</p> <p>Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich</p>
Fachbereich	<p>Germanistik und Kunstwissenschaften MarSkills Center Philipps-Universität Marburg</p>

Modulbezeichnung	Einführung in die digitalen Geistes- und Sozialwissenschaften
Kürzel	EXP 1
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Im Modul setzen sich die Studierenden einfürend mit verschiedenen Ansätzen und Zugängen der digitalen Geistes- und Sozialwissenschaften auseinander.</p> <p>Nach dem Abschluss des Moduls können die Studierenden Forschungsthemen und grundlegende Ansätze der digitalen Geistes- und Sozialwissenschaften benennen. Sie haben die Fähigkeit erworben, die behandelten Ansätze in eigenen Worten darzustellen und zu diskutieren. Sie können sich unbekannte Ansätze aus diesem Feld selbstständig erarbeiten, diese präsentieren und mit anderen, behandelten Ansätzen vergleichen.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: Klausur (90-120 Minuten) oder mündliche Prüfung (20-30 Minuten)
Rechtliche Grundlagen	<p>Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo</p> <p>Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich</p>
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Einführung in das Forschungsdatenmanagement in den Geistes- und Sozialwissenschaften
Kürzel	EXP 2
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Einführung in die Cultural Data Studies
Kürzel	GSP1
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Im Modul setzen sich die Studierenden sowohl durch forschungspraktisch motivierte Präsentationen (Ringvorlesung) als auch durch die Lektüre und Auseinandersetzung mit theoretischen bzw. methodischen Grundlagentexten (Hauptseminar), mit verschiedenen Ansätzen und Zugängen der digitalen Geistes- und Sozialwissenschaften auseinander.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden Forschungsthemen und -ansätze der digitalen Geistes- und Sozialwissenschaften benennen und einen Überblick über dieses interdisziplinäre Feld geben. Sie haben die Fähigkeit erworben, behandelte Methoden und Theorien in eigenen Worten darzustellen und zu diskutieren. Sie können sich unbekannte Ansätze selbstständig erarbeiten, diese präsentieren und mit anderen Ansätzen vergleichen. Entsprechend ihrer im Bachelorstudium erworbenen Vorkenntnisse sind sie in der Lage, Theorien und Methoden der digitalen Geistes- und Sozialwissenschaften in einen spezifischen disziplinären Kontext einzuordnen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<ul style="list-style-type: none"> - Ringvorlesung 2 SWS - Hauptseminar 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Pflichtmodul im Masterstudiengang Cultural Data Studies - Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	<p>Studienleistung: Mündliche Präsentation eines methodischen bzw. theoretischen Ansatzes.</p> <p>Modulprüfung: Klausur (90-120 Minuten) oder mündliche Prüfung (20-30 Minuten)</p>
Arbeitsaufwand (insgesamt)	<ul style="list-style-type: none"> - Ringvorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) - Hauptseminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60h) - Hauptseminar: Vorbereitung der mündlichen Präsentation (30h) - Prüfungsvorbereitung und Prüfung (30h)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	<p>Dauer des Moduls: Ein Semester</p> <p>Häufigkeit des Moduls: Jedes Wintersemester</p>
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Rechtliche Grundlagen	<p>Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo</p> <p>Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich</p>
Sonstige Angaben	<p>Noten: Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB</p> <p>Beginn des Moduls: Im Wintersemester</p>
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Malte Hagener
Fachbereich	<p>Germanistik und Kunstwissenschaften</p> <p>LE Medienwissenschaft</p> <p>Philipps-Universität Marburg</p>

Modulbezeichnung	Gesellschaft, Kultur und Digitalisierung
Kürzel	GSP2
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Das Modul behandelt in seminaristischer Form Auswirkungen der digitalen Transformation auf Gesellschaft und Kultur. Dabei werden im Seminar spezifische Perspektiven, z.B. aus politikwissenschaftlicher, soziologischer, ethnologischer oder philosophischer Sicht, auf das Thema Digitalisierung eingenommen und vertieft.</p> <p>Durch die Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, verschiedene Ansätze und Theorien zu den Auswirkungen von Digitalisierung auf Gesellschaft und Kultur in eigenen Worten widerzugeben und diese zu diskutieren. Sie können erlernte Theorien und Methoden auf ein vorgegebenes Thema anwenden und kritisch reflektieren. Die Studierenden erlernen, spezifische Phänomene der Digitalisierung hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf gesellschaftliche Teilbereiche methodisch fundiert, schriftlich zu analysieren und darzustellen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Hauptseminar 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	- Pflichtmodul im Masterstudiengang Cultural Data Studies - Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	<p>Studienleistung: Mündliche Präsentation eines methodischen bzw. theoretischen Ansatzes.</p> <p>Modulprüfung: Hausarbeit (40.000-50.000 Zeichen)</p>
Arbeitsaufwand (insgesamt)	- Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60h) - Vorbereitung der Präsentation im Seminar (30h) - Hausarbeit (90h)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Dauer: Ein Semester Häufigkeit des Moduls: Jedes Wintersemester
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Noten: Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB Beginn des Moduls: Im Wintersemester
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Susanne Buckley-Zistel
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften LE Medienwissenschaft Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Projektstudium: Gesellschaft, Kultur und Digitalisierung
Kürzel	GSP3
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Im Modul setzen sich die Studierenden im Rahmen eigener kleiner Projekte problembasiert und vertieft mit den Auswirkungen der digitalen Transformation gesellschaftlicher Teilbereiche auseinander. Dabei können auch explorativ und experimentell digitale Werkzeuge, Anwendungen und Visualisierungen erprobt werden.</p> <p>Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt, die Auswirkungen der Digitalisierung auf spezifische gesellschaftliche Teilbereiche eigenständig und theoriegeleitet zu analysieren. Sie können wissenschaftliche Analysen unter Anleitung in Arbeitsgruppen konzipieren und durchführen. Die Studierenden sind in der Lage, Arbeitsprozesse in einem Team zu strukturieren und zu planen. Die Studierenden sind fähig, die Ergebnisse ihrer Arbeit entsprechend wissenschaftlicher Standards darzustellen und zu diskutieren. Sie können die gesellschaftlichen Auswirkungen von Digitalisierung beurteilen und kritisch bewerten.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Projektseminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	- Pflichtmodul im M.A. Cultural Data Studies - Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	<p>Studienleistung:Präsentation (z.B. als wissenschaftliches Poster, Wikieintrag, o.Ä.)</p> <p>Modulprüfung:Schriftlicher Bericht (20.000-25.000 Zeichen) oder Portfolio (15-20 Seiten)</p>
Arbeitsaufwand (insgesamt)	- Projektseminar: Präsenzzeit (30h) - Selbstständige Projektdurchführung in Arbeitsgruppen (120h) - Vorbereitung und Durchführung der Modulprüfung (30h)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Dauer des Moduls: Ein Semester Häufigkeit des Moduls: Jedes Wintersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Noten: Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB Beginn des Moduls: Im Wintersemester
Modulverantwortlich	N.N.
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften LE Medienwissenschaft Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Theorie der digitalen Medien
Kürzel	GSP4
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Das Modul behandelt in seminaristischer Form Theorien digitaler Medien. Dabei lernen die Studierenden theoretische Grundlagentexte aus Medien- und Kulturwissenschaft, aus Informatik und Informationswissenschaft kennen und diskutieren diese.</p> <p>Durch die Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, verschiedene Ansätze und Theorien zu digitalen Medien in eigenen Worten widerzugeben und diese zu diskutieren. Sie können erlernte Theorien einordnen und auf konkrete Medien und Formen von Mediennutzung anwenden. Die Studierenden erlernen, spezifische digitale Medien, ihre Nutzung und deren Auswirkungen auf gesellschaftliche Teilbereiche methodisch fundiert, schriftlich zu analysieren und darzustellen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Hauptseminar 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	- Pflichtmodul im Masterstudiengang Cultural Data Studies - Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	<p>Studienleistung: Mündliche Präsentation eines methodischen bzw. theoretischen Ansatzes.</p> <p>Modulprüfung: Hausarbeit (40.000-50.000 Zeichen)</p>
Arbeitsaufwand (insgesamt)	- Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60h) - Vorbereitung der Präsentation im Seminar (30h) - Hausarbeit (90h)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Dauer des Moduls: Ein Semester Häufigkeit des Moduls: Jedes Sommersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Noten: Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB Beginn des Moduls: Im Sommersemester
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Malte Hagener
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften LE Medienwissenschaft Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Datenmanagement in den Geistes- und Sozialwissenschaften
Kürzel	ITP1
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Im Modul beschäftigen sich die Studierenden mit den informationstechnischen Grundlagen des Managements von geistes- und sozialwissenschaftlichen Daten. Diese werden im Rahmen einer Vorlesung anwendungsorientiert vorgestellt. In einer Übung werden die vorgestellten Technologien durch Programmieraufgaben (primär) in der Programmiersprache Python mit Beispieldaten eingesetzt und vertieft.</p> <p>Durch den Abschluss des Moduls können die Studierenden wesentliche Technologien darstellen, die für die Speicherung und Verarbeitung von geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschungsdaten eingesetzt werden. Sie sind in der Lage, einfache Programmieraufgaben zur Speicherung und Verarbeitung von entsprechenden Forschungsdaten zu lösen und die Ergebnisse zu präsentieren. Die Studierenden haben die Fähigkeit erworben, Vor- und Nachteile verschiedener technologischer Lösungen zum Datenmanagement gegenüberzustellen und zu diskutieren.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung (2 SWS) - Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erwartet werden grundlegende Programmierkenntnisse in Python, wie sie z.B. im Modul „Einführung in die Informatik“ vermittelt werden.
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Pflichtmodul im M.A. Cultural Data Studies - Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	<p>Studienleistungen: Erreichen von mindestens 50 Prozent der Punkte aus den wöchentlich zu bearbeitenden Übungsaufgaben und mündliche Präsentation der Lösung von mindestens zwei der Übungsaufgaben.</p> <p>Modulprüfung: Klausur (90-120 Minuten) oder mündliche Prüfung (20-30 Minuten)</p>
Arbeitsaufwand (insgesamt)	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60h) - Übung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (90h) - Prüfungsvorbereitung und -durchführung (30h)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	<p>Dauer des Moduls: Ein Semester</p> <p>Häufigkeit des Moduls: Jedes Sommersemester</p>
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Rechtliche Grundlagen	<p>Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo</p> <p>Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich</p>
Sonstige Angaben	<p>Noten: Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB</p> <p>Beginn des Moduls: Im Sommersemester</p>
Modulverantwortlich	N.N.
Fachbereich	<p>Germanistik und Kunstwissenschaften</p> <p>LE Medienwissenschaft</p>

Modulbezeichnung	Datenanalyse in den Geistes- und Sozialwissenschaften
Kürzel	ITP2
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Das Modul vertieft anhand exemplarischer Anwendungsfälle die Beschäftigung mit geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschungsdaten. Im Mittelpunkt stehen dabei computergestützte Methoden der Datenanalyse und -modellierung, die in Form einer seminaristischen Veranstaltung vorgestellt und anhand von Übungsaufgaben eingeübt werden.</p> <p>Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Methoden der computergestützten Datenanalyse und -modellierung auf exemplarische Anwendungsgebiete in den Geistes- und Sozialwissenschaften anzuwenden. Sie können für ein vorgegebenes Themengebiet eine softwaregestützte Datenanalyse konzipieren und umsetzen. Die Studierenden haben die Fähigkeit erworben, zu den wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Folgen der eingesetzten Methoden und Technologien kritisch Stellung zu nehmen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Hauptseminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erwartet werden grundlegende Programmierkenntnisse in Python, wie sie z.B. im Modul „Einführung in die Informatik“ sowie grundlegende Kenntnisse im Datenmanagement, wie sie z.B. im Modul „Datenmanagement“ vermittelt werden.
Verwendbarkeit des Moduls	- Pflichtmodul im M.A. Cultural Data Studies - Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	<p>Studienleistungen: Erreichen von mindestens 50 Prozent der Punkte aus den wöchentlich zu bearbeitenden Übungsaufgaben und mündliche Präsentation der Lösung von mindestens zwei der Übungsaufgaben.</p> <p>Modul(teil)prüfung(en): Softwareerstellung (3 LP) und Dokumentation (3 LP, 10.000-15.000 Zeichen) oder Klausur (max. 120 Minuten) oder mündliche Prüfung (max. 30 Minuten)</p>
Arbeitsaufwand (insgesamt)	- Hauptseminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (120h) - Durchführung der Modulprüfung (60h)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Dauer des Moduls: Ein Semester Häufigkeit des Moduls: Jedes Wintersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Noten: Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB Beginn des Moduls: Im Wintersemester
Modulverantwortlich	N.N.
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Kulturgeschichte der Literatur
Kürzel	A1
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage: a) historische und kulturelle Bedingtheit von Literatur zu erkennen b) und selbstständig zu beschreiben und zu analysieren c) Sie verfügen über die Fähigkeit zu mündlicher und schriftlicher literaturwissenschaftlicher Reflexion darüber
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage: a) historische und kulturelle Bedingtheit von Literatur zu erkennen b) und selbige zu beschreiben und zu analysieren. c) Sie verfügen über die Fähigkeit zu mündlicher und schriftlicher literaturwissenschaftlicher Reflexion darüber.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS) Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Deutschsprachige Literatur Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfung: Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten oder Portfolio im Gesamtumfang von 15 Seiten Studienleistung: 6-8 Sitzungsbegleitende Hausaufgaben oder Klausur oder Protokoll zur Vorlesung
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Vorlesung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung inklusive Erbringen der Studienleistung (60 Stunden) Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung inklusive Erbringen der Studienleistung (60 Stunden) Hausarbeit oder Portfolio (120 Stunden) Bibliothek/Selbststudium, Referat- oder Protokollvorbereitung und -durchführung, ggf. tutorierende Aufgaben(120Stunden)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Maximal 2 Semester Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueue Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Prüfung: Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten oder Portfolio im Gesamtumfang von 15 Seiten Studienleistung: 6-8 sitzungsbegleitende Hausaufgaben oder Klausur oder Protokoll zur Vorlesung

Modulverantwortlich	apl. Prof.Dr. Ralf G. Päsler
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Text- und Literaturtheorie
Kürzel	A2
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	Studierende verfügen nach dem Abschluss des Moduls über vertiefte text- und literaturtheoretische Kenntnisse. Sie haben literaturwissenschaftliche Methoden erarbeitet sowie die Fähigkeit zu mündlicher und schriftlicher literaturwissenschaftlicher Reflexion darüber erworben.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende verfügen nach dem Abschluss des Moduls über vertiefte text- und literaturtheoretische Kenntnisse. Sie haben literaturwissenschaftliche Methoden erarbeitet sowie die Fähigkeit zu mündlicher und schriftlicher literaturwissenschaftlicher Reflexion darüber erworben.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS) Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Deutschsprachige Literatur Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfung: Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten oder Portfolio im Gesamtumfang von 15 Seiten Studienleistung: 6-8 Sitzungsbegleitende Hausaufgaben oder Klausur oder Protokoll zur Vorlesung
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Vorlesung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung inklusive Erbringen der Studienleistung (60 Stunden) Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung inklusive Erbringen der Studienleistung (60 Stunden) Hausarbeit oder Portfolio (120 Stunden) Bibliothek/Selbststudium, Referat- oder Protokollvorbereitung und -durchführung, ggf. tutorierende Aufgaben(120Stunden)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Maximal 2 Semester Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Prüfung: Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten oder Portfolio im Gesamtumfang von 15 Studienleistungen: 6-8 sitzungsbegleitende Hausaufgaben oder Klausur oder Protokoll zu Vorlesung

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Marion Schmaus
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Schnittstelle Medien/Literatur
Kürzel	A3
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	Studierende verfügen nach dem Abschluss des Moduls über vertiefte Kenntnisse aus dem Grenzbereich von Literatur- und Medienwissenschaft. Sie haben literaturwissenschaftliche Methoden erarbeitet sowie die Fähigkeit zu mündlicher und schriftlicher literaturwissenschaftlicher Reflexion darüber erworben.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende verfügen nach dem Abschluss des Moduls über vertiefte Kenntnisse aus dem Grenzbereich von Literatur- und Medienwissenschaft. Sie haben literaturwissenschaftliche Methoden erarbeitet sowie die Fähigkeit zu mündlicher und schriftlicher literaturwissenschaftlicher Reflexion darüber erworben.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS) Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Deutschsprachige Literatur Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfung: Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten oder Portfolio im Gesamtumfang von 15 Seiten Studienleistung: 6-8 Sitzungsbegleitende Hausaufgaben oder Klausur oder Protokoll zur Vorlesung
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Vorlesung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung inklusive Erbringen der Studienleistung (60 Stunden) Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung inklusive Erbringen der Studienleistung (60 Stunden) Hausarbeit oder Portfolio (120 Stunden) Bibliothek/Selbststudium, Referat- oder Protokollvorbereitung und -durchführung, ggf. tutorierende Aufgaben(120Stunden)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Maximal 2 Semester Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Prüfung: Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten oder Portfolio im Gesamtumfang von 15 Seiten Studienleistungen: 6-8 sitzungsbegleitende Hausaufgaben oder Klausur oder Protokoll zur Vorlesung

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Volker Mergenthaler
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Interkulturalität der Literatur
Kürzel	A4
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	Studierende verfügen nach dem Abschluss des Moduls über vertiefte Kenntnisse zur Theorie oder Interkulturalität, deren Anwendung auf literaturwissenschaftliche Gegenstände. Sie haben literaturwissenschaftliche Methoden erarbeitet sowie die Fähigkeit zu mündlicher und schriftlicher literaturwissenschaftlicher Reflexion darüber erworben.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende verfügen nach dem Abschluss des Moduls über vertiefte Kenntnisse zur Theorie der Interkulturalität, deren Anwendung auf literaturwissenschaftliche Gegenstände. Sie haben literaturwissenschaftliche Methoden erarbeitet sowie die Fähigkeit zu mündlicher und schriftlicher literaturwissenschaftlicher Reflexion darüber erworben.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Deutschsprachige Literatur Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfung: Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten oder Portfolio im Gesamtumfang von 15 Seiten Studienleistung: 6-8 Sitzungsbegleitende Hausaufgaben oder Klausur oder Protokoll zur Vorlesung
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Vorlesung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung inklusive Erbringender Studienleistung (60 Stunden) Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung inklusive Erbringen der Studienleistung (60 Stunden) Hausarbeit oder Portfolio (120 Stunden) Bibliothek/Selbststudium, Referat- oder Protokollvorbereitung und -durchführung, ggf. tutorierende Aufgaben (120 Stunden)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Maximal 2 Semester Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Prüfung: Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten oder Portfolio im Gesamtumfang von 15 Seiten Studienleistungen: 6-8 sitzungsbegleitende Hausaufgaben oder Klausur oder Protokoll zur Vorlesung
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Marion Schmaus(kommissarisch)

Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften
--------------------	-------------------------------------

Modulbezeichnung	Edition
Kürzel	C1
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalt (Thema und Inhalt)	Studierende verfügen nach Abschluss des Moduls über editionswissenschaftliche Kenntnisse und die Fähigkeit zur eigenständigen wissenschaftlichen Kommunikation und Wissensvermittlung zu einem gewählten Thema.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende verfügen nach dem Abschluss des Moduls über editionswissenschaftliche Kenntnisse und die Fähigkeiten zur eigenständigen wissenschaftlichen Kommunikation und Wissensvermittlung zu einem gewählten Thema.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Seminar (2 SWS) Die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung wird dringend empfohlen.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Deutschsprachige Literatur Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfung: Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 Stunden) Hausarbeit (160 Stunden) Bibliothek/Selbststudium, Referat- oder Protokollvorbereitung und -durchführung, ggf. tutorierende Aufgaben(140Stunden)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	1 Semester Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Prüfung: Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten
Modulverantwortlich	apl. Prof. Dr. Jochen Strobel
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Digital Humanities
Kürzel	C2
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalt (Thema und Inhalt)	Studierende verfügen nach Abschluss des Moduls über Kenntnisse zur Digitalität in den Geisteswissenschaften in Theorie und Praxis (mit literaturwissenschaftlichem Schwerpunkt) und die Fähigkeit zur eigenständigen wissenschaftlichen Kommunikation und Wissensvermittlung zu einem gewählten Thema.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende verfügen nach dem Abschluss des Moduls über Kenntnisse zur Digitalität in den Geisteswissenschaften in Theorie und Praxis (mit literaturwissenschaftlichem Schwerpunkt) und die Fähigkeit zur eigenständigen wissenschaftlichen Kommunikation und Wissensvermittlung zu einem gewählten Thema.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Seminar (2 SWS) Die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung wird dringend empfohlen.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Deutschsprachige Literatur Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfung: Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 Stunden) Hausarbeit (160 Stunden) Bibliothek/Selbststudium, Referat- oder Protokollvorbereitung und -durchführung, ggf. tutorierende Aufgaben(140 Stunden)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	1 Semester Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Prüfung: Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten
Modulverantwortlich	apl. Prof. Dr. Jochen Strobel
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Produktions-/Rezeptionskulturen
Kürzel	C3
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalt (Thema und Inhalt)	Studierende verfügen nach dem Abschluss des Moduls über literaturwissenschaftliche Kenntnisse zu Kulturen der Produktion und der Rezeption von Literatur und die Fähigkeit zur eigenständigen wissenschaftlichen Kommunikation und Wissensvermittlung zu einem gewählten Thema.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende verfügen nach dem Abschluss des Moduls über literaturwissenschaftliche Kenntnisse zu Kulturen der Produktion und der Rezeption von Literatur und die Fähigkeit zur eigenständigen wissenschaftlichen Kommunikation und Wissensvermittlung zu einem gewählten Thema.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Seminar (2 SWS) Die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung wird dringend empfohlen.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Deutschsprachige Literatur Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfung: Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 Stunden) Hausarbeit (160 Stunden) Bibliothek/Selbststudium, Referat- oder Protokollvorbereitung und -durchführung, ggf. tutorierende Aufgaben(140Stunden)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	1Semester Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Prüfung: Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Volker Mergenthaler
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Material
Kürzel	C4
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalt (Thema und Inhalt)	Studierende verfügen nach dem Abschluss des Moduls über literaturwissenschaftliche Kenntnisse zur Materialität von Literatur und die Fähigkeit zur eigenständigen Kommunikation und Wissensvermittlung zu einem gewählten Thema.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende verfügen nach dem Abschluss des Moduls über Kenntnisse zur Materialität von Literatur und die Fähigkeit zur eigenständigen wissenschaftlichen Kommunikation und Wissensvermittlung zu einem gewählten Thema.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar(2 SWS) Die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung wird dringend empfohlen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Deutschsprachige Literatur Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfung: Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Seminar: Präsenz, Vor-und Nachbereitung (60 Stunden) Hausarbeit (160 Stunden) Bibliothek/Selbststudium, Referat- oder Protokollvorbereitung und -durchführung, ggf. tutorierende Aufgaben(140Stunden)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	1 Semester Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Prüfung: Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Jürgen Wolf
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Probleme der Ästhetik
Kürzel	C5
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalt (Thema und Inhalt)	Studierende verfügen nach dem Abschluss des Moduls über ästhetikgeschichtliche Kenntnisse und die Fähigkeit zur eigenständigen wissenschaftlichen Kommunikation und Wissensvermittlung zu einem gewählten Thema.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende verfügen nach dem Abschluss des Moduls über ästhetikgeschichtliche Kenntnisse und die Fähigkeit zur eigenständigen wissenschaftlichen Kommunikation und Wissensvermittlung zu einem gewählten Thema.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Seminar(2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Deutschsprachige Literatur Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfung: Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Seminar: Präsenz, Vor-und Nachbereitung (60 Stunden) Hausarbeit (160 Stunden) Bibliothek/Selbststudium, Referat- oder Protokollvorbereitung und -durchführung, ggf. tutorierende Aufgaben(140Stunden)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	1 Semester Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Prüfung: Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Jürgen Wolf
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Aspekte der Medienkultur
Kürzel	T1
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	Die Studierenden sind in der Lage, Wechselverhältnisse und wandelbare Aushandlungen der technischen, ökonomischen, politischen, sozialen und kulturellen Dimensionen von Medien zu erkennen, zu analysieren und systematisch zu beschreiben.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind in der Lage, Wechselverhältnisse und wandelbare Aushandlungen der technischen, ökonomischen, politischen, sozialen und kulturellen Dimensionen von Medien zu erkennen, zu analysieren und systematisch zu beschreiben.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Literaturvermittlung in den Medien
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung: Referat oder Materialpräsentation (jeweils ca. 15 Minuten) Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 Stunden) Bibliothek/Selbststudium, Referat- oder Präsentationsvorbereitung und -durchführung (30 Stunden) Hausarbeit (90 Stunden)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	1 Semester Jeweils im Sommersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Jens Ruchatz
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Literatur- und Kulturtheorie
Kürzel	T2
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	Die Studierenden können sich literatur- und kulturwissenschaftliche Theorien und Methoden aneignen und diese eigenständig auf Praxisbeispiele anwenden.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden können sich literatur- und kulturwissenschaftliche Theorien und Methoden aneignen und diese eigenständig auf Praxisbeispiele anwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Literaturvermittlung in den Medien
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung: Referat (ca. 15 min) oder Moderation einer Sitzung oder Protokoll Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 Stunden) Bibliothek/Selbststudium, Referat-, Moderations- oder Protokollvorbereitung und -durchführung (30 Stunden) Hausarbeit (90 Stunden)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	1 Semester Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Volker Mergenthaler
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Methodologisches: Aktueller Literaturbetrieb und Gegenwartsliteratur
Kürzel	T3
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	Die Studierenden entwickeln eigene Methoden, um Bewegungen des aktuellen Literaturbetriebs / der Gegenwartsliteratur zu erfassen und wissenschaftlich zu beschreiben.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden entwickeln eigene Methoden, um Bewegungen des aktuellen Literaturbetriebs / der Gegenwartsliteratur zu erfassen und wissenschaftlich zu beschreiben.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Literaturvermittlung in den Medien
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: Hausarbeit oder Portfolio (ca. 15 Seiten) Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 Stunden) Bibliothek/Selbststudium (30 Stunden) Hausarbeit (90 Stunden)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	1 Semester Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Doren Wohlleben
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Künstlerische Grundlehre 1
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, grundlegende technische und handwerkliche Fertigkeiten sowie gestalterische Verfahrensweisen in den Arbeitsbereichen Malerei oder Bildkomposition anzuwenden und auf Basis des erworbenen Wissens zu beurteilen.
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Anwesenheitspflicht Studienleistung: • schriftliche Ausarbeitung oder Präsentation oder Referat Modulprüfung: • Künstlerische Projektarbeit
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Künstlerische Grundlehre 2
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, grundlegende technische und handwerkliche Fertigkeiten sowie gestalterische Verfahrensweisen im Arbeitsbereich Zeichnung anzuwenden und auf Basis des erworbenen Wissens zu beurteilen.
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Anwesenheitspflicht Studienleistung: • schriftliche Ausarbeitung oder Präsentation oder Referat Modulprüfung: • Künstlerische Projektarbeit
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Künstlerische Techniken und Verfahren 1
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, verschiedene handwerklich-technische Fertigkeiten sowie künstlerische oder gestalterische Verfahrensweisen und Materialien zu untersuchen und deren Anwendungszweck zu beschreiben. Basierend auf dem erworbenen Wissen können sie für eine künstlerische oder gestalterische Aufgabe passende Fertigkeiten, Verfahrensweisen und Materialien auswählen und in einer künstlerischen oder gestalterischen Arbeit anwenden.
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss der Basismodule Künstlerische Grundlehre 1 und Künstlerische Grundlehre 2
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Anwesenheitspflicht Studienleistung: • schriftliche Ausarbeitung oder Präsentation oder Referat Modulprüfung: • Künstlerische Projektarbeit
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Künstlerische Themen 1
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, ihre bereits erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten anzuwenden und individuelle künstlerische oder gestalterische Projektarbeiten zu entwickeln und zu erarbeiten. Sie sind weiter in der Lage, Projektpräsentationen zu entwickeln und zu erproben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss der Basismodule Künstlerische Grundlehre 1 und Künstlerische Grundlehre 2
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Anwesenheitspflicht Studienleistung: • schriftliche Ausarbeitung oder Präsentation oder Referat Modulprüfung: • Künstlerische Projektarbeit
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Künstlerische Techniken und Verfahren 2
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, zusätzliche handwerklich-technische Fertigkeiten sowie künstlerische oder gestalterische Verfahrensweisen und Materialien zu untersuchen und diese in ihr bereits erarbeitetes Wissen über Fertigkeiten, Verfahrensweisen und Materialien integrieren. Sie sind in der Lage, für ein künstlerisches oder gestalterisches Vorhaben aus einem erweiterten Verfahrens- und Materialpool passende Verfahrensweisen und Materialien auszuwählen und zur Konkretisierung einer gestalterischen oder künstlerischen Arbeit anzuwenden.
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss der Basismodule Künstlerische Grundlehre 1 und Künstlerische Grundlehre 2
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Anwesenheitspflicht Studienleistung: • schriftliche Ausarbeitung oder Präsentation oder Referat Modulprüfung: • Künstlerische Projektarbeit
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Künstlerische Themen 2
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, ihre bereits erarbeiteten individuellen künstlerischen oder gestalterischen Projektarbeiten durch den Einsatz zusätzlicher Verfahren und Fertigkeiten weiterzuentwickeln und zu konkretisieren. Sie sind zudem in der Lage, ihre künstlerischen oder gestalterischen Projektarbeiten im Rahmen von Projektpräsentationen darzustellen.
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss der Basismodule Künstlerische Grundlehre 1 und Künstlerische Grundlehre 2
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Anwesenheitspflicht Studienleistung: • schriftliche Ausarbeitung oder Präsentation oder Referat Modulprüfung: • Künstlerische Projektarbeit
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Künstlerische Techniken und Verfahren 3
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, zusätzliche handwerklich-technische Fertigkeiten sowie künstlerische oder gestalterische Verfahrensweisen und Materialien zu untersuchen und diese in ihr bereits erarbeitetes Wissen über Fertigkeiten, Verfahrensweisen und Materialien integrieren. Sie sind in der Lage, für ein künstlerisches oder gestalterisches Vorhaben aus einem erweiterten Verfahrens- und Materialpool passende Verfahrensweisen und Materialien auszuwählen und zur Konkretisierung einer gestalterischen oder künstlerischen Arbeit anzuwenden.
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss der Basismodule Künstlerische Grundlehre 1 und Künstlerische Grundlehre 2
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Anwesenheitspflicht Studienleistung: • schriftliche Ausarbeitung oder Präsentation oder Referat Modulprüfung: • Künstlerische Projektarbeit
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Künstlerische Themen 3
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, ihre bereits erarbeiteten individuellen künstlerischen oder gestalterischen Projektarbeiten durch den Einsatz zusätzlicher Verfahren und Fertigkeiten weiterzuentwickeln und zu konkretisieren. Sie sind zudem in der Lage, ihre künstlerischen oder gestalterischen Projektarbeiten im Rahmen von Projektpräsentationen darzustellen.
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss der Basismodule Künstlerische Grundlehre 1 und Künstlerische Grundlehre 2
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Anwesenheitspflicht Studienleistung: • schriftliche Ausarbeitung oder Präsentation oder Referat Modulprüfung: • Künstlerische Projektarbeit
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Künstlerische Projektentwicklung 1 (E)
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, ihre bereits erarbeiteten individuellen künstlerischen oder gestalterischen Projektarbeiten und Entwicklungsvorhaben weiterzuentwickeln und zu überarbeiten. Sie sind weiter in der Lage, ihrer gestalterischen oder künstlerischen Projektarbeiten zu reflektieren und Projektpräsentationen zu entwickeln und zu erproben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss der Basismodule Künstlerische Grundlehre 1 und Künstlerische Grundlehre 2
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Anwesenheitspflicht Studienleistung: • schriftliche Ausarbeitung oder Präsentation oder Referat Modulprüfung: • Künstlerische Projektarbeit
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Künstlerische Projektentwicklung 2 (E)
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, ihre bereits erarbeiteten individuellen künstlerischen oder gestalterischen Projektarbeiten und Entwicklungsvorhaben zu überarbeiten und zu konkretisieren. Sie sind weiter in der Lage, ihre gestalterischen oder künstlerischen Projektarbeiten kritisch zu reflektieren und ihre künstlerische Position einzuschätzen.
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss der Basismodule Künstlerische Grundlehre 1 und Künstlerische Grundlehre 2
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Anwesenheitspflicht Studienleistung: • schriftliche Ausarbeitung oder Präsentation oder Referat Modulprüfung: • Künstlerische Projektarbeit
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Musiktheorie
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	Das Modul verfolgt das Ziel, das Bewusstsein für die handwerklich-praktische Dimension des Komponierens zu schärfen, unterschiedliche strukturelle und formbildende Prinzipien zu vermitteln und Techniken der musikalischen Analyse auszubauen. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden versiert darin, verschiedene Kompositionstechniken und strukturelle musikalische Zusammenhänge zu identifizieren, sie historisch einzuordnen und konkurrierende Analysemodelle gegeneinander abzuwägen.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden versiert darin, verschiedene Kompositionstechniken und strukturelle musikalische Zusammenhänge zu identifizieren, sie historisch einzuordnen und konkurrierende Analysemodelle gegeneinander abzuwägen
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	UE (Kompositionstechniken) SE (Analyse)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang „Musik in Kultur und Gesellschaft“
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung 1: 7-13 Hausaufgaben (ca. wöchentlich, in UE) Studienleistung 2: Referat (15-30 Minuten) (UE) Studienleistung 3: Referat (15-30 Minuten) (SE) Modulprüfung: Hausarbeit (SE, 10–15 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen)
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit: 60 Stunden Studienleistungen inkl. Vor- und Nachbereitungszeit: 120 Stunden Modulprüfung: 180 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	2 Semester Jährlich
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Musikgeschichte I
Kürzel	MuW2
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalt (Thema und Inhalt)	Das Modul soll die Kompetenz der Studierenden in zwei historischen Schwerpunktbereichen erweitern: zum einen auf dem Gebiet der älteren Musikgeschichte, zum anderen in der Musik des 18. Jahrhunderts bis 21. Jahrhunderts. Daher weisen die Seminarthemen eine größere Breite auf. Hinzu kommt die Einführung in avancierte wissenschaftliche Methoden und Fragestellungen. Durch die Beteiligung am Kolloquium werden die Studierenden früh an die kritische Auseinandersetzung mit neuer Forschungsliteratur herangeführt und zugleich in die Diskussion mit Studierenden des zweiten Studienjahres eingebunden, die bereits ihre Abschlussarbeit verfassen.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Erweitere Kompetenz der Studierenden in zwei historischen Schwerpunktbereichen: 1) Musik bis 1600, 2) Musik des 18. bis 20. Jahrhunderts. Umgang mit avancierten wissenschaftliche Methoden und Fragestellungen. Kritische Auseinandersetzung mit neuer Forschungsliteratur.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar zur Musik bis 1600 (2 SWS) Seminar zur Musik des 18. bis 20. Jahrhunderts (2 SWS) Kolloquium (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Musikwissenschaft. Geschichte und Vermittlung Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung: 3 Referate von jeweils ca. 30 Minuten Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenz (90h) Vor- und Nachbereitung (90h) Referate (80h) Prüfung (100h)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Zwei Semester. Jedes zweite Semester.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Fremdsprache
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Musikgeschichte II
Kürzel	MuW3
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalt (Thema und Inhalt)	Das Modul legt den Schwerpunkt auf den Bereich „Musik im Kontext“. Das Bewusstsein der Studierenden für die Einbindung von Musik in unterschiedliche Strukturen im historischen Wandel wie z.B. Zeremoniell/Liturgie, das System der Künste, gesellschaftliche und ökonomische Verhältnisse soll geschärft werden.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Auseinandersetzung mit der Einbindung von Musik in unterschiedliche Strukturen im historischen Wandel wie z.B. Zeremoniell/Liturgie, das System der Künste, gesellschaftliche und ökonomische Verhältnisse („Musik im Kontext“).
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar Musik im Kontext (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Musikwissenschaft. Geschichte und Vermittlung Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung: Referat von ca. 30 Minuten Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenz (30h) Vor- und Nachbereitung (30h) Referat (30h) Prüfung (90h)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester. Jedes zweite Semester.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Fallstudien I
Kürzel	MuW4
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalt (Thema und Inhalt)	Das Modul verlagert den Schwerpunkt von der Vermittlung von historischen Kenntnissen und wissenschaftlichen Methoden im Aufbaubereich auf die eigenständige Bearbeitung exemplarischer musikwissenschaftlicher Fragestellungen. Es bildet zusammen mit dem Modul „Fallstudien II“ den Kern des Studienverlaufs und bereitet zugleich auf die Anfertigung der Abschlussarbeit vor. Das Seminar hat als Gegenstand z.B. Komponisten und ihr Werk oder Institutionen und ihre Bedeutung in der Musikgeschichte.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Eigenständige Bearbeitung exemplarischer musikwissenschaftlicher Fragestellungen. Das Seminar hat als Gegenstand z.B. Komponisten und ihr Werk oder Institutionen und ihre Bedeutung in der Musikgeschichte.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar Komponisten/Institutionen (2 SWS) Kolloquium (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Musikwissenschaft. Geschichte und Vermittlung Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung: Zwei Referate von jeweils ca. 30 Minuten Modulprüfung: Hausarbeit von ca. 20 Seiten
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenz (60h) Vor- und Nachbereitung (60h) Studienbegleitende Lektüre (30h) Referate (90h) Prüfung (120h)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester. Alle zwei Semester.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Fremdsprache
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Fallstudien II
Kürzel	MuW5
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalt (Thema und Inhalt)	Das Modul ergänzt in der Zielsetzung und Arbeitsweise das Modul Fallstudien I. Es bietet im Blick auf die Abschlussarbeit eine weitere Möglichkeit der individuellen Schwerpunktsetzung durch die Konzentration auf eine umfangreichere Hausarbeit.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Gegenstände des Moduls sind z.B. Werkgruppen und Aspekte der Kompositionsgeschichte. Die Fortsetzung der Arbeit an Fallstudien dient auch der Vorbereitung der Abschlussarbeit.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Musikwissenschaft. Geschichte und Vermittlung Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung: Zwei Referate von jeweils ca. 30 Minuten Modulprüfung: Hausarbeit (20 Seiten)
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenz (60h) Vor- und Nachbereitung (60h) Referate (120h) Prüfung (120h)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester. Alle zwei Semester.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Fremdsprache
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Introduction to Linguistics
Kürzel	B2
Leistungspunkte	3
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Grundkenntnisse der Beschreibung und Analyse der englischen Sprache in all ihren Teilgebieten.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfungen: 1 Klausur (90-120 Minuten),
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Fremdsprachliche Philologien Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Introduction to Literary Studies
Kürzel	B2
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Fragestellungen in der Literaturwissenschaft zu analysieren und zu bearbeiten. Studierende erlernen den kritischen Umgang mit verschiedenen Methoden der Textanalyse, üben anhand von exemplarischen Texten literaturwissenschaftliche Recherche- und Analysetechniken ein und erarbeiten sich die Grundlagen für die Produktion eigener akademischer Texte. Sie kennen die am Studiengang beteiligten Fächer und können sie in das universitäre Umfeld einordnen. Sie sind in der Lage, die gesellschaftliche Relevanz von Literatur und Literaturwissenschaft auf akademischem Niveau zu diskutieren und verstehen Literatur als ein vielfältiges und kontextbedingtes Phänomen, das gleichzeitig historischem Wandel und normativen Festlegungen unterworfen ist.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Anwesenheitspflicht im gesamten Modul Studienleistung: Präsentation (15 bis max. 30 Min.) Modulteilprüfungen: 1.) Klausur (8 LP) und 2.) Präsentation (15 bis max. 30 Min.) oder Klausur (90 Min.) (4 LP)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Fremdsprachliche Philologien

Modulbezeichnung	Exploring Language Structure and Language Use I
Kürzel	A1a Ling
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über einen vertiefenden Überblick über zentrale Phänomene, Methoden und Theorien der Systemlinguistik und der angewandten Linguistik. Die Studierenden sind in der Lage, diese Theorien kritisch zu reflektieren und Methoden auf Daten anzuwenden.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Anwesenheitspflicht im gesamten Modul Studienleistungen: 1.) 2 Präsentationen (15 bis max. 30 Min.) und 2.) 1 Klausur (90 Min.) Modulprüfung: Hausarbeit (4.000 Wörter) oder Portfolio (4.000 Wörter) oder Klausur (90 Min.)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Fremdsprachliche Philologien

Modulbezeichnung	North American Literature and Culture I
Kürzel	A1b NAS
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende erarbeiten sich grundlegende Kenntnisse der Literatur und Kultur der USA und Kanadas von ihren Anfängen bis zur Gegenwart. Dabei stehen zunächst die Vertiefung von Analyse- und Interpretationskompetenzen im Bereich der Literatur- und Kulturwissenschaft sowie eine Hinführung zu einem theoretischen Verständnis des Faches im Mittelpunkt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Anwesenheitspflicht im gesamten Modul Studienleistungen: 1.) Klausur (90 Min.) und 2.) Portfolio (3.000 Wörter) Modulprüfung: Hausarbeit (4.000-5.000 Wörter)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Fremdsprachliche Philologien

Modulbezeichnung	English Literature and Culture I
Kürzel	A1c Eng
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende erarbeiten sich grundlegende Kenntnisse der Literatur und Kultur der britischen Inseln und der entsprechenden Anglophonie. Dabei stehen zunächst die Vertiefung von Analyse- und Interpretationskompetenzen im Bereich der Literatur- und Kulturwissenschaft sowie eine Hinführung zu einem theoretischen Verständnis des Faches im Mittelpunkt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Anwesenheitspflicht im gesamten Modul Studienleistungen: 1.) Klausur (90 Min.) und 2.) Portfolio (3.000 Wörter) Modulprüfung: Hausarbeit (4.000-5.000 Wörter)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Fremdsprachliche Philologien

Modulbezeichnung	Language in Use I
Kürzel	B4
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Basiskenntnisse der Sprach- und Textproduktion sowie der grammatischen Strukturen in komplexeren Textformen, Diskursen und Kulturkreisen (z.B. Anknüpfung an kulturwissenschaftliche Inhalte) anzuwenden. Sie können kürzere akademische Textsorten erstellen..
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	<u>Modulteilprüfungen:</u> 2 Klausuren (90 Min.), je 6 LP
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Fremdsprachliche Philologien

Modulbezeichnung	Grundfragen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft
Kürzel	BA-EW 2
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden erwerben die Kompetenz, verschiedene theoretische Ansätze und Grundbegriffe a) wiedergeben, b) verstehen und erklären sowie in historische Bezüge einordnen und c) kritisch reflektierend in Grundzügen auf erziehungswissenschaftliche Probleme anwenden zu können.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung I: 1 Protokoll oder 1 Portfolio Studienleistung II: 1 Referat oder 1 Poster-Präsentation oder 1 Kleingruppenarbeit (incl. Ergebnispräsentation und Thesenpapier) Modulprüfung: 1 Hausarbeit
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Erziehungswissenschaften

Modulbezeichnung	Forschungsmethoden I: Wissenschaftstheorie und sozialwissenschaftliche Forschung
Kürzel	BA-EW 4-I
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind in der Lage, empirische Forschung in der Erziehungswissenschaft auf Basis grundlegender Wissensselemente der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie zu begründen und zu reflektieren. Sie können zentrale Begriffe (z.B. Theorie, Hypothese, Stichprobe, Merkmal, Variable etc.) sicher anwenden. Sie können qualitative und quantitative Forschungszugänge unterscheiden und deren Spezifika in Bezug auf Forschungsprozess, Sampling, Gütekriterien und zentrale Erhebungsmethoden erläutern. Vor diesem Hintergrund können sie das empirische Vorgehen wissenschaftlicher Untersuchungen angemessen einordnen und kritisch reflektieren, sind aber ebenso in der Lage, aus einer Forschungsfrage selbst ein zielführendes Untersuchungsdesign abzuleiten.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung im Proseminar I: 1 schriftliche Forschungsskizze Modulprüfung: 1 Klausur oder 1 mündliche Prüfung
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Erziehungswissenschaften

Modulbezeichnung	Forschungsmethoden II: Sozialwissenschaftliche Statistik
Kürzel	BA-EW 4-II
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Einführung in die Erwachsenenbildung und Außerschulische Jugendbildung
Kürzel	BA-EW 8
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbau
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden können mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls grundlegende Themen, Handlungsfelder, Methoden und Theorien der Erwachsenenbildung und Außerschulischen Jugendbildung beschreiben. Darüber hinaus können die Studierenden relevante einführende Literatur der Erwachsenenbildung / Außerschulischen Jugendbildung selbstständig erarbeiten, diskutieren und reflektieren.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls BA-EW 1
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung: 1 Kurzpräsentation/Poster oder 1 Seminargestaltung oder 1 schriftliche Ausarbeitung Modulprüfung: 1 Klausur oder 1 Mündliche Prüfung
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Erziehungswissenschaften

Modulbezeichnung	Überblicksmodul: Grundfragen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft
Kürzel	BAEW2-Exp
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende können nach Abschluss des Moduls die Lehr- und Forschungsgebiete der Erziehungswissenschaft (in Marburg) benennen und die jeweils aktuellen Fragestellungen und Diskussionen erläutern. Sie können die Logik wissenschaftlicher Herangehensweise an pädagogische Phänomene begründen. Sie können vor diesem Hintergrund an ausgewählten Beispielen Fragen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft benennen und kritisch diskutieren.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: 1 Essay oder 1 schriftliche Ausarbeitung
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Erziehungswissenschaften

Modulbezeichnung	Überblicksmodul: Pädagogische Theorie und Praxis
Kürzel	BAEW3-Exp
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden erwerben mit dem Besuch der Vorlesung die Kompetenz, die jeweilige Perspektivität des pädagogischen Denkens und Handelns zu erkennen. Sie können grundlegende Fragestellungen im Hinblick auf das Verhältnis von Theorie und Praxis in der Pädagogik benennen und erläutern. Mit Hilfe einfacher systematischer Unterscheidungen können sie pädagogische Probleme nach unterschiedlichen Ebenen und Dimensionen ordnen und Dilemmata pädagogischen Handelns beispielhaft diskutieren. Sie sind in der Lage, dabei eine eigene Position begründet zu vertreten. Studierende sind in der Lage, pädagogische Institutionen systematisch, multiperspektivisch und methodisch-ethnographisch zu analysieren, zu reflektieren und im Seminarkontext zu präsentieren.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung im Proseminar I: 1 Protokoll oder 1 Präsentation oder 1 schriftliche Ausarbeitung Modulprüfung: 1 Klausur oder 1 vergleichende Textdiskussion
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Erziehungswissenschaften

Modulbezeichnung	Überblicksmodul: Gesellschaftliche, politische und kulturelle Kontexte von Bildung und Erziehung
Kürzel	BAEW5-Exp
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende können nach Abschluss des Moduls die Lehr- und Forschungsgebiete der Erziehungswissenschaft (in Marburg) benennen und die jeweils aktuellen Fragestellungen und Diskussionen erläutern. Sie können vor diesem Hintergrund an ausgewählten Beispielen Fragen der gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Kontexte von Bildung und Erziehung benennen und kritisch diskutieren.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: 1 Essay oder 1 schriftliche Ausarbeitung
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Erziehungswissenschaften

Modulbezeichnung	Einführung in die Rehabilitationspädagogik
Kürzel	BAEW7aExp
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbau
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende haben nach Abschluss des Moduls die Fähigkeit, rehabilitationspädagogische Handlungsbereiche historisch einzuordnen, wissenschaftlich zu reflektieren, zentrale Fragestellungen zu benennen und auf Basis der wissenschaftlichen Grundlagen zu diskutieren. Sie haben die Fähigkeit erlangt, rehabilitationspädagogische Handlungsprobleme zu erläutern und fachlich geleitet zu analysieren.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Methodenkenntnisse werden erwartet.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: 1 Portfolio oder 1 mündliche Prüfung oder 1 Klausur
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Erziehungswissenschaften

Modulbezeichnung	Einführung in die Sozialpädagogik
Kürzel	BAEW7bExp
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbau
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende haben nach Abschluss des Moduls die Fähigkeit, sozialpädagogische Handlungsbereiche historisch einzuordnen, wissenschaftlich zu reflektieren, zentrale Fragestellungen zu benennen und auf Basis der wissenschaftlichen Grundlagen zu diskutieren. Sie haben die Fähigkeit erlangt, sozialpädagogische Handlungsprobleme zu erläutern und fachlich geleitet zu analysieren.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Methodenkenntnisse werden erwartet.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: 1 Portfolio oder 1 mündliche Prüfung oder 1 Klausur
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Erziehungswissenschaften

Modulbezeichnung	Einführung in die Erwachsenenbildung
Kürzel	BAEW8aExp
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbau
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls grundlegende Themen, Handlungsfelder, Methoden und Theorien der Erwachsenenbildung benennen und erläutern. Auf dieser Basis haben die Studierenden die Fähigkeit zur selbstständigen Auseinandersetzung mit sowie der Reflexion und Diskussion von relevanten Basisthemen der Erwachsenenbildung erworben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Methodenkenntnisse werden erwartet.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: 1 Klausur oder 1 mündliche Prüfung
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Erziehungswissenschaften

Modulbezeichnung	Einführung in die Außerschulische Jugendbildung
Kürzel	BAEW8bExp
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbau
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls grundlegende Themen, Handlungsfelder, Methoden und Theorien der Außerschulischen Jugendbildung benennen und erläutern. Auf dieser Basis haben die Studierenden die Fähigkeit zur selbstständigen Auseinandersetzung mit sowie der Reflexion und Diskussion von relevanten Basisthemen der Außerschulischen Jugendbildung erworben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Methodenkenntnisse werden erwartet.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: 1 Klausur oder 1 mündliche Prüfung
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Erziehungswissenschaften

Modulbezeichnung	Biografie, Bildung und Erziehung im Kontext sozialen Wandels
Kürzel	MA-EW 1
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	<p>Inhalte:</p> <p>Das Modul stellt die in der Erziehungswissenschaft zentralen Begriffe Biografie, Bildung und Erziehung im Kontext sozialen Wandels in den Mittelpunkt.</p> <p>Das Kolloquium verbindet Erscheinungsformen sozialen Wandels mit erziehungswissenschaftlichen Herausforderungen, Problemdarstellungen und deren Bearbeitung.</p> <p>Das Seminar ermöglicht den Studierenden, die im Kolloquium erarbeiteten Ansätze in ihrer Bedeutung für Biografie, Bildung und Erziehung vertiefend und kritisch zu hinterfragen, (wissenschafts-)theoretisch und empirisch zu reflektieren, sowie Fragestellungen zu entwickeln, die das weitere Studium orientieren (erziehungswissenschaftliche Reflexions- und Handlungskompetenz).</p> <p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden sind am Ende des Moduls in der Lage, sozialen Wandel in Biografie, Bildung und Erziehung theoretisch zu reflektieren und zueinander in Bezug zu setzen ihre Konsequenzen für erziehungswissenschaftliches Handeln einzuordnen und in theoretischer wie in empirischer Hinsicht forschungsleitende Fragestellungen zu entwickeln</p>
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden sind am Ende des Moduls in der Lage, sozialen Wandel in Biografie, Bildung und Erziehung</p> <p>a) theoretisch zu reflektieren und die Konzepte zueinander in Bezug zu setzen</p> <p>b) ihre Konsequenzen für erziehungswissenschaftliches Handeln einzuordnen</p> <p>c) in theoretischer wie in empirischer Hinsicht forschungsleitende Fragestellungen zu entwickeln.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Kolloquium (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im MA Erziehungs- und Bildungswissenschaft Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	<p>Modulteilprüfungen:</p> <p>1 Referat (3 LP) mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP) oder 1 Wissenschaftliche Posterpräsentation (3 LP) und schriftliche Ausarbeitung (3 LP)</p>
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenz in den Lehrveranstaltungen inklusive selbständiger Vor- und Nachbereitung (120h) Prüfungsleistung (60h)

Dauer und Häufigkeit des Moduls	Angebot einmal im Studienjahr: Wintersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Sabine Maschke
Fachbereich	Erziehungswissenschaften

Modulbezeichnung	Institutionen der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung: Organisation - Management - Leitung
Kürzel	MA-EW 3b
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	<p>Das Modul gibt einen Überblick über die rechtlichen, politischen und finanziellen Rahmenbedingungen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung, verdeutlicht deren Träger- und Organisationsstrukturen, erkundet und analysiert Einrichtungen aus der Perspektive von Leitungshandeln und macht mit zentralen Struktur- und Handlungsproblemen von Bildungsmanagement vertraut.</p> <p>Im Rahmen der mit einem Seminar zur „Institutionenkunde“ kombinierten Vorlesung werden ausgewählte Einrichtungen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung erkundet. Dabei erhalten die Studierenden Einblicke in die institutionellen Strukturen, Problemlagen und Bedingungen erwachsenepädagogischer Arbeit und üben Methoden der Erkundung und Analyse erwachsenepädagogischer Institutionen und Fragestellungen. Zudem wird das Thema Weiterbildungsmanagement vertieft, in dem u.a. ein Überblick über die in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung relevanten Managementfelder „Leitung“, Bildungsmarketing“, „Öffentlichkeitsarbeit“, „Organisationsentwicklung“, „Personalentwicklung“, „Qualitätsentwicklung“ und „Finanzsteuerung“ gegeben wird.</p>
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls auf der Basis umfassender Kenntnisse die besonderen Rahmenbedingungen, Praxisanforderungen und das Leitungshandeln im Institutionenfeld der Erwachsenenbildung/Weiterbildung differenziert beurteilen. Zudem haben sie grundlegende Methoden der Erkundung, Beobachtung, Analyse und Beschreibung kennengelernt und erprobt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) Seminar I: Institutionenkunde der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung (2 SWS) Seminar II: Ein Seminar aus dem Modulangebot (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im MA „Erziehungs- und Bildungswissenschaft“ Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	<p>Studienleistung: 1 Referat/Kurzpräsentation mit Diskussionsanleitung oder 1 Moderation und Gestaltung einer Seminarsitzung</p> <p>Modulprüfung: 1 Hausarbeit</p>
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenz in Lehrveranstaltungen inklusive Vor- und Nachbereitung (180h) Studienleistung (60h) Prüfungsleistung (120h)

Dauer und Häufigkeit des Moduls	Einmal im Studienjahr (Wintersemester)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Wolfgang Seitter
Fachbereich	Erziehungswissenschaften

Modulbezeichnung	Organisationspädagogik und -beratung
Kürzel	MA-EW 7-EXP
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende können nach Abschluss des Moduls zentrale Theorien und Diskussionsstränge der Organisationspädagogik erläutern. Sie können auf dieser Basis organisationale Kulturen als pädagogische Räume analysieren und einschätzen. Studierende können organisationspädagogische Methoden der Veränderung und Entwicklung benennen und erklären. Sie können anhand von Praxisfällen organisationspädagogische Veränderungsstrategien entwickeln.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kann nicht kombiniert werden mit MA-EW 7
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: 1 Posterpräsentation mit Handout
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Erziehungswissenschaften

Modulbezeichnung	Institutionen und Organisationsformen der Sozialen Arbeit
Kürzel	MA-EW 3a-EXP
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende können die Träger- und Kostenträgerstruktur der Sozialen Arbeit erläutern und in ihrer Bedeutung für (professionelle) Handlungsspielräume einschätzen. Sie verfügen über die Fähigkeit, die institutionellen Rahmenbedingungen zu analysieren, theoriegeleitet zu kritisieren und innovative Ansätze zu entwickeln.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kann nicht kombiniert werden mit MA-EW 3a
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: 1 Präsentation
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Erziehungswissenschaften

Modulbezeichnung	Institutionen der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung: Organisation - Management - Leitung
Kürzel	MA-EW 3b-EXP
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls die besonderen Rahmenbedingungen, Praxisanforderungen und das Leitungsverhalten im Institutionenfeld der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung differenziert beurteilen. Zudem haben sie grundlegende Methoden der Erkundung, Beobachtung, Analyse und Beschreibung kennengelernt und erprobt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kann nicht kombiniert werden mit MA-EW 3b
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: 1 Posterpräsentation mit Handout
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Erziehungswissenschaften

Modulbezeichnung	Wissenschaftsorganisation
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Profil
Inhalt (Thema und Inhalt)	<p>Die Studierenden kennen die Vorgänge und Aktionsmodi innerhalb bestimmter universitärer Gremien wie Fachschaftsvertretung, Berufungskommissionen, Fachbereichsrat, Senat, oder anderer wissenschaftlichen Institutionen und Organisationen. Sie sind in der Lage, an Diskussionen, Verhandlungen von Sachverhalten, Auswahl und Urteilsprozessen teilzunehmen.</p> <p>Die Studierenden beteiligen sich als gewählte Mitglieder von Gremien und Kommissionen an der akademischen Selbstverwaltung und bringen ihre Interessen und Erfahrungen aktiv ein. Studierende nehmen an wissenschaftlichen Tagungen teil, sie bringen sich in Diskussionen ein und reflektieren ihre Erfahrungen</p>
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden können die Vorgänge und Aktionsmodi innerhalb bestimmter universitärer Gremien wie Fachschaftsvertretung, Berufungskommissionen, Fachbereichsrat, Senat, oder anderer wissenschaftlichen Institutionen, Organisationen nachvollziehen. Sie sind in der Lage, sich an Diskussionen, Verhandlungen von Sachverhalten, Auswahl- und Urteilsprozessen teilzunehmen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Anlassbezogen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang Master Kunstgeschichte
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	<p>Nachweis der Beteiligung über mindestens zwei Semester in den Gremien und Vertretungen oder Nachweis der Teilnahme an mindestens zwei Fachtagungen (insgesamt 4-6 Tage)</p> <p>Modulprüfung: Portfolio (5-10 Seiten, Bearbeitungszeit 2-4 Wochen) oder Bericht zu den jeweiligen Beteiligungen in den Gremien und Vertretungen (5-10 Seiten, Bearbeitungszeit 2-4 Wochen)</p> <p>Unbenotetes Modul</p>
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit: Gremienteilnahme, mindestens 2 Semester; Fachtagungen 4 bis 6 Tage. Vor- und Nachbereitungszeit, Studienleistung insgesamt 180 Stunden.
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Studienbegleitend Anlassbezogen
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	<p>Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo</p> <p>Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich</p>
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Studium international a
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Profil
Inhalt (Thema und Inhalt)	Studierende verfügen nach dem Abschluss des Moduls über die Fähigkeit der Kommunikation und Reflexion von kunsthistorischen Fragestellungen im internationalen Kontext sowie über vertiefte Fremdsprachenkompetenzen und die Fähigkeit der Verknüpfung von Sozial- und Handlungskompetenz in international geprägten Arbeitsgruppen und Lernumgebungen.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden können spezifische kunsthistorische Fragestellungen im internationalen Kontext reflektieren und einordnen. Sie können sich differenziert auch in einer fremden Sprache fachlich artikulieren und können sich sozial kompetent in international geprägten Arbeitsgruppen und Lernumgebungen bewegen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Übung, Seminar oder Workshop o.a Anlassbezogen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang Master Kunstgeschichte
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: Referat (20 Minuten) oder Hausarbeit (10–15 Seiten, Bearbeitungszeit: 2-4 Wochen) oder Klausur (60-90 Minuten)
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit, Vor- und Nachbereitungszeit, Modulprüfung insgesamt 180 Stunden.
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Studienbegleitend Anlassbezogen
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Studium international b
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Profil
Inhalt (Thema und Inhalt)	Im Vergleich zu dem Modul „Studium international a“ verfügen Studierende nach dem Abschluss dieses Moduls über die Fähigkeit der Kommunikation und Reflexion von einer weiteren kunsthistorischen Studiengangentwicklung ^{11/2022} 12 Fragestellung im internationalen Kontext sowie über vertiefte Fremdsprachenkompetenzen und die Fähigkeit zur Verknüpfung von Sozial- und Handlungskompetenz in international geprägten Arbeitsgruppen und Lernumgebungen
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden können weitere spezifische kunsthistorische Fragestellungen im internationalen Kontext reflektieren und einordnen. Sie können sich differenziert in einem weiteren Teilbereich des Faches in einer fremden Sprache fachlich artikulieren und können sich sozial kompetent in international geprägten Arbeitsgruppen und Lernumgebungen bewegen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Übung, Seminar oder Workshop o.a Anlassbezogen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang Master Kunstgeschichte
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: Referat (20 Minuten) oder Hausarbeit (10–15 Seiten, Bearbeitungszeit: 2-4 Wochen) oder Klausur (60-90 Minuten)
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit, Vor- und Nachbereitungszeit, Modulprüfung insgesamt 180 Stunden.
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Studienbegleitend Anlassbezogen
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

**Exportangebot Medien und kulturelle Praxis: Geschichte, Ästhetik, Theorie 20242
(Masterniveau)**

Praxis

Modulbezeichnung	Praktikum extern
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Praxis
Inhalt (Thema und Inhalt)	Die Studierenden kennen Arbeitsprozesse eines oder mehrerer ausgewählter Praxisfelder bzw. der anbietenden Institution. Sie sind in der Lage, zugeteilte Aufgaben nach den Vorgaben auszuführen. Sie sind in der Lage, die praktischen Tätigkeiten zu reflektieren und im Spektrum des Fachstudiums einzuordnen. Die Studierenden bringen sich unter Anleitung in spezifische institutionelle Arbeitsprozesse ein, indem sie sich z.B. an einem Projekt, 13Studiengangentwicklung11/2022 einer Ausstellung oder einer Publikation beteiligen oder indem sie Aufgaben in der Administration oder Öffentlichkeitsarbeit übernehmen.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden kennen Arbeitsprozesse eines oder mehrerer ausgewählter Praxisfelder bzw. der anbietenden Institution. Sie sind in der Lage zugeteilte Aufgaben nach den Vorgaben auszuführen. Sie sind in der Lage, die praktischen Tätigkeiten zu reflektieren und im Spektrum des Fachstudiums einzuordnen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Begleitete praktische Arbeit (Betreuung vor Ort bzw. durch Mentor/Mentorin) Praktikum (nach Angebot der jeweiligen Institution)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang Master Kunstgeschichte
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Praktikum von 6-8 Wochen. Modulprüfung: Praktikumsbericht (10-15 Seiten, Bearbeitungszeit: 2-4 Wochen)
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Inklusive Vor- und Nachbereitung, Praxistätigkeit und Modulprüfung 360 Stunden.
Dauer und Häufigkeit des Moduls	6-8 Wochen Angebotsturnus: variabel Idealtypische Belegung in Fachsemester: 2. FS / 3. FS
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Praktische Übung – Projekt
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Praxis
Inhalt (Thema und Inhalt)	Die Studierenden sind in der Lage, nach Anleitung und entsprechend den Vorgaben des Projektes bzw. der praktischen Übung selbständig eine Aufgabe in einem gemeinsamen Rahmen zu bearbeiten. Die Studierenden erhalten Gelegenheit sich unter Anleitung in fachspezifische Arbeitsprozesse einzubringen, indem sie sich an einem Projekt z.B. einer Ausstellung oder einer Publikation beteiligen oder indem sie eine praxisnahe Übung absolvieren.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind in der Lage, nach Anleitung und entsprechend den Vorgaben des Projektes bzw. der praktischen Übung selbständig eine Aufgabe in einem gemeinsamen Rahmen zu bearbeiten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Freie Projektgestaltung, seminaristische Übung Projektseminar oder Übung 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang Master Kunstgeschichte
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: Projektarbeit (10-20 Seiten, Bearbeitungszeit: 2-6 Wochen) oder Portfolio (10-20 Seiten, Bearbeitungszeit: 2-6 Wochen)
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Inklusive Vor- und Nachbereitung und Projektarbeit 180 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester Angebotsturnus: variabel Idealtypische Belegung in Fachsemester: 2. FS / 3. FS
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Abschluss

Modulbezeichnung	Forschungskolloquium II mit Disputation
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Abschluss
Inhalt (Thema und Inhalt)	Die Studierenden sind in der Lage, ihre eigene Forschungsarbeit in angemessener und verständlicher Form vorzustellen, die eigenen Leistungen zu reflektieren und Wissensdefizite zu umreißen. Vorstellung der eigenen Abschlussarbeit während der Erstellung und nach Abgabe auf dem jeweiligen Stand unter Diskussion der aktuellen Forschung und Erläuterung der Problemlage und möglichen Perspektiven
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind in der Lage, ihre eigene Forschungsarbeit in angemessener und verständlicher Form vorzustellen, die eigenen Leistungen zu reflektieren und Wissensdefizite zu umreißen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Präsentationen, Referate, Diskussionen in der Gruppe Kolloquium 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiches Absolvieren der Module Forschungsorientierung – Systematik, Methodik und Theorie, Fallstudien I, Feldstudien – Exkursion, Exkursion – Forschungsfragen.
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang Master Kunstgeschichte
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung: Referat (15-20 Minuten) Modulprüfung: Disputation (60 Minuten)
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit 28 Stunden, inklusive Vor- und Nachbereitung, Modulprüfung 180 Stunden.
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester Jedes Semester idealtypische Belegung im 4. FS
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Masterarbeit
Leistungspunkte	24
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Abschluss
Inhalt (Thema und Inhalt)	Die Studierenden beherrschen die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und die Form und Struktur wissenschaftlicher Argumentation. Sie sind fähig, selbständig neue, komplexe Wissensgebiete zu erschließen, auf dem aktuellen Forschungsstand zu verarbeiten und auf dieser Grundlage einen eigenständigen Text zu produzieren. Die Studierenden bearbeiten selbständig ein in Absprache mit dem Betreuer/der Betreuerin entwickeltes Forschungsthema aus ihrem Spezialisierungsbereich.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden beherrschen die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und die Form und Struktur wissenschaftlicher Argumentation. Sie sind fähig, selbständig neue, komplexe Wissensgebiete zu erschließen, auf dem aktuellen Forschungsstand zu verarbeiten und auf dieser Grundlage einen eigenständigen Text zu produzieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Modulprüfung: Masterarbeit (60 bis 80 Seiten, Bearbeitungszeit 18 Wochen)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiches Absolvieren der Module Forschungsorientierung – Systematik, Methodik und Theorie, Fallstudien I, Feldstudien – Exkursion, Forschungsfragen – Exkursion.
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang Master Kunstgeschichte
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: Masterarbeit (60 bis 80 Seiten, Bearbeitungszeit 18 Wochen)
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Bearbeitungszeit 720 Stunden.
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester Jedes Semester 4. FS
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg